

Gesetzentwurf

der Abgeordneten Manuel Sarrazin, Dr. Frithjof Schmidt, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), Alexander Bonde, Viola von Cramon-Taubadel, Dr. Thomas Gambke, Katrin Göring-Eckardt, Ulrike Höfken, Ingrid Hönlinger, Thilo Hoppe, Uwe Kekeritz, Katja Keul, Ute Koczy, Tom Koenigs, Monika Lazar, Agnes Malczak, Jerzy Montag, Kerstin Müller (Köln), Dr. Konstantin von Notz, Omid Nouripour, Claudia Roth (Augsburg), Hans-Christian Ströbele, Dr. Harald Terpe, Wolfgang Wieland und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entwurf eines Gesetzes zu dem EFSF-Rahmenvertrag vom 7. Juni 2010

A. Problem

Die Bundesrepublik Deutschland hat den EFSF-Rahmenvertrag unterzeichnet, der ein Vertrag zwischen einerseits den Eurostaaten und andererseits der nach luxemburgischem Recht gegründeten „European Financial Stability Facility“ ist. Es spricht dabei viel dafür, dass dieser Vertrag vor seiner Ratifikation (die im Vertrag vorbehalten ist) der gesetzlichen Zustimmung des Deutschen Bundestages bedarf, da er auch politisch wichtige völkerrechtliche Bindungen und Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu den anderen Eurostaaten begründet. Die Bundesregierung hat bisher keine Bemühungen unternommen, um den Vertrag dem Parlament zur Zustimmung vorzulegen. Eine Unsicherheit darüber, ob die Bundesregierung den Vertrag innerstaatlich wirksam ratifizieren kann, darf jedoch angesichts der Bedeutung der Sache nicht hingenommen werden.

B. Lösung

Der vorliegende Entwurf erlaubt es dem Deutschen Bundestag, in der im Grundgesetz vorgesehenen Form dem Rahmenvertrag zuzustimmen.

C. Alternativen

Hinnahme von sehr erheblichen verfassungsrechtlichen Zweifeln, ob die Bundesregierung ohne eine Parlamentsbeteiligung in der vorgesehenen Form den EFSF-Rahmenvertrag wirksam schließen kann.

D. Kosten

Die Rahmenvereinbarung sieht eine Verpflichtung der Euro-Mitgliedstaaten vor, Hilfe zu leisten, wenn in einem umfangreichen Verfahren und unter Heranziehung europäischer Institutionen Entscheidungen getroffen worden sind.

Entwurf eines Gesetzes zu dem EFSF-Rahmenvertrag vom 7. Juni 2010

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Berlin, am 16. Juni 2010 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten EFSF-Rahmenvertrag vom 7. Juni 2010 wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Rahmenvertrag nach der dort unter Nummer 1 (Inkrafttreten) in den Absätzen 1 und 2 getroffenen Regelung für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Berlin, den 6. Juli 2010

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion

Begründung

A. Vorbemerkung

Es ist ungewöhnlich, dass ein Gesetz zur Zustimmung zu einem völkerrechtlichen Vertrag nicht von der Bundesregierung, sondern „aus der Mitte des Bundestages“ (Artikel 76 Absatz 1 des Grundgesetzes – GG) eingebracht wird. Durchgreifende verfassungsrechtliche Bedenken hiergegen bestehen jedoch nicht, wie auch die Staatspraxis belegt (vgl. Streinz in Sachs, Artikel 59 GG, Rn. 55). Dieses Vorgehen ist hier erforderlich, weil die Bundesregierung offenbar bisher nicht bereit ist, den Rahmenvertrag dem Parlament vor einer Ratifikation zur Zustimmung vorzulegen. Eine Zustimmung des Parlamentes vor einer etwaigen Ratifikation durch die Bundesregierung ist aber aus verfassungsrechtlichen Gründen geboten, wie unter B. näher dargelegt wird. Die Konstruktion des Rahmenvertrags ist danach gerichtet die EFSF handlungsfähig zu machen und mit einer guten Kreditwürdigkeit auszustatten. Gerade für diese Elemente ist eine Ermächtigung durch das EuroStabG vom 21. Mai 2010 nicht ersichtlich. Dieses Zustimmungsgesetz schließt diese Ermächtigungslücke und bedeutet die Zustimmung des Parlamentes zur Ausgestaltung des EFSF-Rahmenvertrags.

B. Zum Zustimmungsgesetz

Zu Artikel 1

Es spricht alles dafür, dass auf den Rahmenvertrag Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 GG anzuwenden ist.

Der Vertrag regelt politische Beziehungen des Bundes. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ist dies der Fall, wenn „die Existenz des Staates, seine territoriale Integrität, seine Unabhängigkeit, seine Stellung oder sein maßgebliches Gewicht in der Staatengemeinschaft durch den Vertrag selbst berührt werden“ (ständige Rechtsprechung seit BVerfGE 1, 372). Diese Voraussetzungen liegen aus einer Vielzahl von Gründen vor:

- Der Rahmenvertrag sieht u. a. vor, dass nach Durchlaufen eines gemeinsamen Verfahrens die Vertragsstaaten verpflichtet sind, Hilfen zu gewähren. Er tangiert damit die „Unabhängigkeit“ der Vertragsstaaten. Dem lässt sich auch nicht entgegenhalten (wie es offenbar Auffassung der Bundesregierung ist), die Staaten blieben frei, da für die wichtigen Entscheidungen Einstimmigkeit vorgesehen sei. Denn schon durch den gemeinsamen Entscheidungsmechanismus und die Grundentscheidung für Hilfen wird die Entscheidungsfreiheit beschränkt. Das Übereinkommen verstärkt diese Beschränkungen dabei noch dadurch, dass eine gewisse Bindung an Entscheidungen vorgesehen ist, die in anderen Verfahren von anderen Rechtsinstitutionen getroffen worden sind (vgl. den Hinweis unter Nummer 2 Absatz 2 des Rahmenvertrags auf Entscheidungen nach Artikel 136 AEUV und den 1. Erwägungsgrund des Rahmenvertrags).
- Ein gemeinsamer Mechanismus der Eurostaaten zur Bewältigung finanzieller Krisen betrifft darüber hinaus evident ihr jeweiliges „Gewicht in der Staatengemeinschaft“.
- Darüber hinaus bestimmt der Rahmenvertrag, dass für Streitigkeiten der Mitgliedstaaten über ihre wechselseitigen Pflichten nach dem Vertrag der Europäische Gerichtshof zuständig ist. Da das Bundesverfassungsgericht (a. a. O.) ausdrücklich ausgesprochen hat, dass „Schiedsverträge“ zwischen Staaten zu den politischen Verträgen gehören, folgt jedenfalls aus diesem Gesichtspunkt der Charakter eines politischen Vertrages. Die Bundesregierung hat insoweit in den Ausschussberatungen bereits zugestanden, dass es sich beim Rahmenübereinkommen um einen Schiedsvertrag – aus ihrer Sicht nach Artikel 273 AEUV – handelt.
- Schließlich lässt sich der Rahmenvertrag auch als Ergänzung der Europäischen Verträge sehen, da er einen gemeinsamen Mechanismus der Eurostaaten zur Krisenbewältigung schafft, der so bisher nicht in den Verträgen vorgesehen war. In diesen Mechanismus sind dabei auch Europäische Institutionen wie die Kommission und die EZB eingebunden. Wie oben bereits erwähnt (erster Punkt) sind darüber hinaus Entscheidungen in diesem Verfahren an Entscheidungen angekoppelt, die im Rahmen der Europäischen Union getroffen wurden. Insgesamt spricht daher alles dafür, dass die Regelungen des Rahmenvertrages die Europäischen Verträge ergänzen. Änderungen und Ergänzungen der Europäischen Verträge haben aber ein Gewicht, die die Zustimmungspflichtigkeit als politischer Vertrag begründen (vgl. Streinz in Sachs, Artikel 23 GG, Rn. 61).

Damit dürfte feststehen, dass der Rahmenvertrag als politischer Vertrag zustimmungsbedürftig ist.

Im Übrigen spricht viel dafür, dass der Rahmenvertrag auch Gegenstände der Bundesgesetzgebung betrifft und er mithin auch deshalb zustimmungsbedürftig ist. Denn ein Gegenstand der Bundesgesetzgebung ist betroffen, wenn das Haushaltsrecht des Parlamentes berührt ist (Streinz in Sachs, Artikel 59 GG, Rn. 34). Da der Vertrag – wie erwähnt – nach Durchlaufen eines gemeinsamen Verfahrens zu Verpflichtungen der Unterzeichnerstaaten führt, ist das Haushaltsrecht berührt. Dem kann nur schwerlich entgegnet werden, dass das Haushaltsrecht – auf Grund der im Gesetz über die Übernahme von Gewährleistungen im Rahmen eines europäischen Stabilisierungsmechanismus getroffenen Regelungen – die entsprechenden Finanzhilfen abdeckt. Denn nach herrschender Meinung und der Staatspraxis entfällt die Zustimmungspflichtigkeit nicht dadurch, dass bereits eine Gesetzesbestimmung existiert, die eine Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen sicherstellt. Grund hierfür ist, dass die Vereinbarung in diesem Falle eine völkerrechtliche Verpflichtung enthält, diese Gesetzeslage aufrechtzuerhalten (so Handbuch der Rechtsförmlichkeit, Hrsg. Bundesministerium der Justiz, 3. Auflage, S. 241).

Gegen eine Qualifikation des Rahmenvertrages als Vertrag im Sinne des Artikels 59 Absatz 2 Satz 1 GG spricht dabei ersichtlich nicht, dass auf den Vertrag (auch) britisches Zivilrecht anzuwenden ist und dass ein Rechtssubjekt des – luxemburgischen – Privatrechts (European Financial Stability Facility) Vertragspartei ist. Denn schon die Zuständigkeit

des Europäischen Gerichtshofes spricht dafür, dass der Vertrag (auch) völkerrechtliche Verpflichtungen der Staaten (mit supranationalem Charakter) enthält. So ist völlig unstrittig, dass die in Schiedsverträgen nach Artikel 273 AEUV (und um einen solchen handelt es aus Sicht der Bundesregierung) getroffenen Regelungen völkerrechtlichen Bindungen unterliegen und damit zumindest auch völkerrechtlichen Charakter haben (vgl. Gaitanides in von der Groeben/Schwarze, Artikel 239 EGV, Rn. 1, 9: „völkerrechtliche Natur des Schiedsvertrages“; Callies/Ruffert, Artikel 239 EGV, Rn. 2). Im Übrigen kann die verfassungsrechtliche Regelung des Artikels 59 Absatz 2 Satz 1 GG von der Bundesregierung nicht dadurch umgangen werden, dass für Regelungen, die materiell Völkerrecht darstellen, die Geltung von Zivilrecht vereinbart wird.

Zu der in Satz 2 des Artikel 1 angekündigten Veröffentlichung des Rahmenvertragstextes ist darauf hinzuweisen, dass diese auf den Dokumenten basiert, die dem Deutschen Bundestag von der Bundesregierung übermittelt wurden. Aufgrund der nachlässigen Informationspraxis der Bundesregierung enthielten die dem Deutschen Bundestag übermittelten Dokumente dabei einige offensichtliche Fehler und Ungereimtheiten, die korrigiert wurden: In der deutschen Übersetzung wird – entsprechend den Regeln der deutschen Rechtschreibung – als Übersetzung des Begriffs „EFSF Framework Agreement“ der Begriff „EFSF-Rahmenvertrag“ verwandt. Nicht mit abgedruckt wurde die Angabe der Unterzeichnerstaaten am Ende des Rahmenvertrages und die des Ortes der Unterzeichnung (letzterer wich in deutscher und englischer Sprachfassung voneinander ab). Die Bundesregierung hat mittlerweile eingestanden, dass eine Unterzeichnung nicht – wie in dem übermittelten englischsprachigen Dokumenten ausgesprochen – am 7. Juni 2010 erfolgt ist. Vielmehr haben zum gegenwärtigen Zeitpunkt immer noch nicht alle Staaten unterzeichnet.

Zu Artikel 2

Die Vorschrift des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 Satz 1 GG.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Rahmenvertrag nach den dort getroffenen Regelungen für Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

EFSF FRAMEWORK AGREEMENT (the "Agreement")

is made by and between:

- (A) Kingdom of Belgium, Federal Republic of Germany, Ireland, Kingdom of Spain, French Republic, Italian Republic, Republic of Cyprus, Grand Duchy of Luxembourg, Republic of Malta, Kingdom of the Netherlands, Republic of Austria, Portuguese Republic, Republic of Slovenia, Slovak Republic, Republic of Finland and the Hellenic Republic (the "**euro-area Member States**" or "**EFSF Shareholders**"); and
- (B) European Financial Stability Facility ("**EFSF**"), a *société anonyme* incorporated in Luxembourg, with its registered office at 3, rue de la Congrégation, L-1352 Luxembourg (the euro-area Member States and EFSF referred to hereafter as the "**Parties**").

PREAMBLE

Whereas:

- (1) On 9 May 2010 a comprehensive package of measures has been decided including (a) a Council Regulation establishing the European Financial Stabilisation Mechanism ("**EFSM**") based on Article 122(2) of the Treaty on the functioning of the European Union and (b) the EFSF in order to financially support euro-area Member States in difficulties caused by exceptional circumstances beyond such Member States' control. It is envisaged that financial support to euro-area Member States shall be provided by EFSF in conjunction with the IMF and shall be on comparable terms to the stability support loans advanced by euro-area Member States to the Hellenic Republic.
- (2) EFSF has been incorporated on 7 June 2010 for the purpose of making stability support to euro-area Member States in the form of loan facility agreements ("**Loan Facility Agreements**") and loans ("**Loans**") made thereunder of up to EUR 440 billion within a limited period of time. The availability of such Loan Facility Agreements will be conditional upon the relevant euro-area Member States which request such loans entering into memoranda of understanding (each an "**MoU**") with the European Commission, acting on behalf of the euro-area Member States, in relation to budgetary discipline and economic policy guidelines and their compliance with the terms of such MoU. With respect to each Loan Facility Agreement, the relevant beneficiary euro-area Member State shall be referred to as the "**Borrower**".
- (3) By a decision of the representatives of the governments of the 16 euro-area Member States dated 7 June 2010, acting on the basis of the conclusions of the 27 Member States of 9 May 2010, the Commission was tasked with carrying out

DIESER EFSF-RAHMENVERTRAG (nachfolgend die „Vereinbarung“)

wird geschlossen seitens und zwischen:

- (A) Königreich Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Irland, Königreich Spanien, Französische Republik, Italienische Republik, Republik Zypern, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Portugiesische Republik, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Republik Finnland und Hellenische Republik (nachfolgend die „**Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets**“ oder „**Gesellschafter der EFSF**“); sowie
- (B) European Financial Stability Facility (nachfolgend die „**EFSF**“), eine in Luxemburg errichtete *société anonyme* mit Sitz in 3, rue de la Congrégation, L-1352 Luxembourg (R.C.S. Luxembourg B153.414) (die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets und die EFSF werden nachfolgend als „**Parteien**“ bezeichnet).

PRÄAMBEL

In Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 9. Mai 2010 wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket beschlossen, unter anderem (a) eine Verordnung des Rates über die Einführung des Europäischen Stabilisierungsmechanismus (*European Financial Stabilisation Mechanism*, nachfolgend „**EFSM**“) auf der Grundlage von Artikel 122 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und (b) die EFSF, um den durch außerordentliche Umstände außerhalb ihres Einflussbereichs in Schwierigkeiten geratenen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets finanzielle Unterstützung zu gewähren. Es ist beabsichtigt, den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets finanzielle Unterstützung über die EFSF in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Währungsfonds (nachfolgend „**IWF**“) zu gewähren, wobei die Bedingungen denen der im Rahmen der Stabilitätshilfe gewährten Darlehen entsprechen, die der Hellenischen Republik von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ausgereicht wurden.
- (2) Die EFSF wurde am 7. Juni 2010 zum Zwecke der Gewährung von Stabilitätshilfe an die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets gegründet; diese Stabilitätshilfe soll während einer begrenzten Zeit in Form von Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität (*Loan Facility Agreements*) (nachfolgend „**Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität**“) und Darlehen (nachfolgend „**Darlehen**“) in einer Höhe von bis zu EUR 440 Mrd. ausgereicht werden. Als Voraussetzung für den Abschluss der besagten Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität haben die jeweiligen, eine solche Vereinbarung begehrenden Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets Absichtserklärungen (*Memoranda of Understanding*, jeweils nachfolgend „**MoU**“) mit der Europäischen Kommission abzuschließen, die die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets vertritt; diese MoUs regeln die Haushaltsdisziplin und wirtschaftspolitischen Leitlinien der jeweiligen Staaten und ihre Einhaltung der Bestimmungen des MoU. Bezüglich einer jeden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität wird der jeweils begünstigte Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets nachfolgend als „**Darlehensnehmer**“ bezeichnet.
- (3) Durch Entscheidung der Regierungsvertreter der 16 Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets vom 7. Juni 2010, gefällt gemäß den am 9. Mai 2010 von den 27 Mitgliedstaaten gefassten Beschlüssen, wurden der

certain duties and functions as contemplated by the terms of this Agreement.

- (4) EFSF shall finance the making of such loans by issuing or entering into bonds, notes, commercial paper, debt securities or other financing arrangements ("**Funding Instruments**") which are backed by irrevocable and unconditional guarantees (each a "**Guarantee**") of the euro-area Member States which shall act as guarantors in respect of such Funding Instruments as contemplated by the terms of this Agreement. The guarantors (the "**Guarantors**") of Funding Instruments issued or entered into by EFSF shall be comprised of each euro-area Member State (excluding any euro-area Member State which is or has become a Stepping-Out Guarantor under Article 2(7) prior to the issue of such Funding Instruments).
- (5) A political decision has been taken by all euro-area Member States to provide Guarantee Commitments (as defined in Article 2(3)) pursuant to the terms of this Agreement.
- (6) The euro-area Member States and EFSF have entered into this Agreement to set out the terms and conditions upon which EFSF may make Loans to euro-area Member States, finance such Loans by issuing or entering into Funding Instruments backed by Guarantees issued by the Guarantors, the terms and conditions on which the Guarantors shall issue Guarantees in respect of the Funding Instruments issued by or entered into by EFSF, the arrangements entered into between them in the event that a Guarantor is required to pay under a Guarantee more than its required proportion of liabilities in respect of a Funding Instrument and certain other matters relating to EFSF.

Now, therefore, the Parties have agreed as follows:

1. **ENTRY INTO FORCE**

- (1) This Agreement (with the exception of the obligation of euro-area Member States to issue Guarantees under this Agreement) shall, upon at least five (5) euro-area Member States comprising at least two-thirds (2/3) of the total guarantee commitments set out in Annex 1 (the "**Total Guarantee Commitments**") providing written confirmation substantially in the form of Annex 3 to EFSF that they have concluded all procedures necessary under their respective national laws to ensure that their obligations under this Agreement shall come into immediate force and effect (a "**Commitment Confirmation**"), enter into force and become binding between EFSF and the euro-area Member States providing such Commitment Confirmations.
- (2) The obligation of euro-area Member States to issue Guarantees under this Agreement shall enter into force and become binding between EFSF and the euro-area Member

Kommission bestimmte, in der vorliegenden Vereinbarung geregelte Pflichten und Aufgaben übertragen.

(4) Die EFSF wird die Gewährung der genannten Darlehen durch die Emission beziehungsweise Übernahme von Anleihen, Schuldscheinen, Liquiditätswechsell, Schuldverschreibungen oder anderen Formen der Finanzierung (nachfolgend „**Finanzierungsinstrumente**“) finanzieren, die durch unwiderrufliche und unbedingte Bürgschaften (nachfolgend jeweils einzeln „**Bürgschaft**“) der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets abgesichert werden, welche im Hinblick auf die Finanzierungsinstrumente entsprechend den Regelungen der vorliegenden Vereinbarung als Sicherungsgeber handeln. Die Sicherungsgeber (nachfolgend „**Sicherungsgeber**“) der von der EFSF ausgegebenen beziehungsweise übernommenen Finanzierungsinstrumente bestehen aus jedem Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets (ausgenommen jeglicher Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, die gemäß Artikel 2 Abs. (7) zeitlich vor der Emission dieser Finanzierungsinstrumente als Bürge ausfallen oder ausgefallen sind [weil sie selbst zu einem Empfängerland werden] und somit als „*Stepping-Out Guarantor*“ gelten).

(5) Alle Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets haben die politische Entscheidung gefällt, die (in Artikel 2 Abs. 3 definierten) Sicherungszusagen gemäß den Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung zu erteilen.

(6) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets und die EFSF haben die vorliegende Vereinbarung abgeschlossen, um die Bedingungen festzuschreiben, zu denen die EFSF den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets Darlehen gewähren kann, diese Darlehen durch die Emission oder Übernahme von, durch die Bürgschaften der Sicherungsgeber gesicherten, Finanzierungsinstrumenten finanzieren kann, und um die Bedingungen festzuhalten, zu denen die Sicherungsgeber die Bürgschaften bezüglich der von der EFSF ausgegebenen oder übernommenen Finanzierungsinstrumente erteilen, sowie die von ihnen für den Fall getroffenen Absprachen, dass ein Sicherungsgeber aufgrund einer übernommenen Bürgschaft einen höheren Betrag zahlen muss als die Höhe des von ihm als Bürge geforderten Anteils an Verbindlichkeiten (*its required proportion of liabilities*) für ein Finanzierungsinstrument sowie bestimmte andere, die EFSF betreffende Angelegenheiten.

haben die Parteien Folgendes vereinbart:

1. **INKRAFTTRETEN**

- (1) Die vorliegende Vereinbarung (ausgenommen die Verpflichtung der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, Bürgschaften gemäß der vorliegenden Vereinbarung zu übernehmen) tritt in Kraft und wird für die EFSF und die verbindliche Zusagen (*Commitment Confirmations*) erteilenden Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets verbindlich, sobald mindestens fünf (5) Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, auf die mindestens zwei Drittel (2/3) der gesamten in Anlage 1 aufgeführten Sicherungszusagen entfallen (nachfolgend „**insgesamt gemachte Sicherungszusagen**“) schriftlich gemäß dem in Anlage 3 enthaltenen Muster gegenüber der EFSF erklären, dass sie alle gemäß ihrem jeweiligen nationalen Recht erforderlichen Verfahren abgeschlossen haben, mit denen sichergestellt wird, dass ihre in der vorliegenden Vereinbarung geregelten Pflichten unverzüglich in Kraft treten und wirksam werden (nachfolgend „**verbindliche Zusage**“).
- (2) Die Verpflichtung der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, gemäß der vorliegenden Vereinbarung Bürgschaften zu übernehmen, tritt nur dann in Kraft und

States which have provided Commitment Confirmations only when Commitment Confirmations have been received by EFSF from euro-area Member States whose Guarantee Commitments represent in aggregate ninety per cent (90%) or more of the Total Guarantee Commitments. Any euro-area Member State which applies for stability support from the euro-area Member States or which benefits from financial support under a similar programme or which is already a Stepping-Out Guarantor shall be excluded in computing whether this ninety per cent (90%) threshold of the Total Guarantee Commitments is satisfied.

- (3) This Agreement and the obligation to provide Guarantees in accordance with the terms of this Agreement shall enter into force and become binding on any remaining euro-area Member States (which have not provided their Commitment Confirmations at the time the Agreement or the obligation to provide Guarantees comes into force pursuant to Article 1(1) or 1(2)) at the time when such euro-area Member States provide their Commitment Confirmation to EFSF copies of which should be addressed to the Commission.

2. GRANT OF LOANS, FUNDING INSTRUMENTS AND ISSUANCE OF GUARANTEES

- (1) The euro-area Member States agree that in the event of a request made by a euro-area Member State to the other euro-area Member States for a stability support loan (i) the Commission (in liaison with the ECB and the IMF) shall be hereby authorised to negotiate the MoU with the relevant Borrower which shall be consistent with a decision the Council may adopt under Article 136 of the Treaty on the functioning of the European Union following a proposal of the Commission and the Commission shall be hereby authorised to finalise the terms of such MoU and to sign such MoU with the Borrower on behalf of the euro-area Member States once such MoU has been approved by the Eurogroup Working Group (unless an MoU has been already entered into between the Borrower and the Commission under the EFSM which MoU has been approved by all euro-area Member States in which case this latter MoU shall apply, provided that it covers both EFSM and EFSF stability support); (ii) following such approval of the relevant MoU, the Commission, in liaison with the ECB, shall make a proposal to the Eurogroup Working Group of the main terms of the Loan Facility Agreement to be proposed to the Borrower based on its assessment of market conditions and provided that the terms of such Loan Facility Agreement contain financial terms compatible with the MoU and the compatibility of maturities with debt sustainability; (iii) following a decision of the Eurogroup Working Group, EFSF (in conjunction with the Eurogroup Working Group) shall negotiate the detailed, technical terms of the Loan Facility Agreements under which Loans will, subject to the terms and conditions set out therein, be made available to the relevant Borrower, provided that such Loan Facility Agreements shall be substantially in the form of a template Loan Facility Agreement which shall be approved by the euro-area Member States for the purpose of this Agreement and the financial parameters of such Loan Facility Agreements shall be based on the financial terms proposed by the Commission, in liaison with the ECB, and approved by the Eurogroup Working Group and (iv) EFSF shall collect, verify and hold in safe custody the conditions precedent to such Loan Facility Agreements and

wird nur dann für die EFSF und die verbindliche Zusagen erteilenden Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets verbindlich, wenn bei der EFSF verbindliche Zusagen von Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets eingegangen sind, deren Sicherungszusagen in der Summe neunzig Prozent (90 %) oder mehr der insgesamt gemachten Sicherungszusagen darstellen. Jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets, der einen Antrag auf von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets gewährter Stabilitätshilfe einreicht, oder der aus einem ähnlichen Programm finanzielle Unterstützung erhält, oder der bereits als Bürge ausgefallen ist [, weil er selbst zu einem Empfängerland geworden ist] und somit als „*Stepping-Out Guarantor*“ gilt, ist bei der Berechnung auszunehmen, ob diese Schwelle von neunzig Prozent (90 %) der insgesamt gemachten Sicherungszusagen erreicht worden ist.

(3) Die vorliegende Vereinbarung und die Pflicht, gemäß den Bedingungen der vorliegenden Vereinbarung Bürgschaften zu übernehmen, tritt in Kraft und wird für jegliche verbleibende Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets verbindlich (die ihre verbindliche Zusage nicht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorliegenden Vereinbarung gemäß Artikel 1 Abs. 1 oder des Wirksamwerdens der Verpflichtung gemäß Artikel 1 Abs. 2, Bürgschaften zu übernehmen, erteilt haben), sobald diese Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ihre verbindliche Zusage gegenüber der EFSF erteilen; Kopien dieser verbindlichen Zusagen sind der Kommission zuzuleiten.

2. GEWÄHRUNG VON DARLEHEN, FINANZIERUNGSINSTRUMENTE, ÜBERNAHME VON BÜRGCHAFTEN

- (1) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets stimmen darin überein, dass – sofern ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets bei den anderen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ein im Rahmen der Stabilitätshilfe gewährtes Darlehen beantragt – (i) die Kommission (in Abstimmung mit der EZB und dem IWF) hiermit bevollmächtigt wird, das MoU mit dem jeweiligen Darlehensnehmer zu verhandeln, wobei dies einer Entscheidung zu entsprechen hat, die der Rat möglicherweise auf Vorschlag der Kommission gemäß Artikel 136 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union trifft; die Kommission wird hiermit bevollmächtigt, die Bedingungen eines solchen MoU abschließend zu verhandeln und namens der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets dieses MoU mit dem Darlehensnehmer zu unterzeichnen, sobald es durch die Eurogroup Working Group genehmigt worden ist (es sei denn, der Darlehensnehmer und die Kommission haben bereits im Rahmen des EFSM ein MoU abgeschlossen, das von allen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets genehmigt worden ist; in diesem Fall gilt dieses letztgenannte MoU, wobei vorausgesetzt wird, dass es sowohl die im Rahmen des EFSM gewährte Stabilitätshilfe als auch die über die EFSF gewährte Stabilitätshilfe abdeckt); (ii) die Kommission, in Abstimmung mit der EZB, nach dieser Genehmigung des jeweiligen MoU der Eurogroup Working Group einen Vorschlag zu unterbreiten hat bezüglich der wesentlichen Bedingungen der dem Darlehensnehmer anzubietenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, dies auf der Grundlage ihrer Einschätzung der üblichen Konditionen auf dem Markt und unter der Voraussetzung, dass die finanziellen Bedingungen dieser Vereinbarung über eine Darlehensfazilität mit dem MoU vereinbar sind und dass die Fälligkeitstermine die Tragbarkeit der Schuldenlast gewährleisten; (iii) im Anschluss an die Entscheidung der Eurogroup Working Group die EFSF (in Zusammenarbeit mit der Eurogroup Working Group) die spezifischen, fachlichen Bestimmungen der Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität zu verhandeln hat, gemäß denen den

the executed versions of all related documents. The terms of Article 3(2) set out the basis upon which decisions shall be made in relation to Loans to be made under an existing Loan Facility Agreement. Given that EFSF is not a credit institution, Borrowers shall represent and warrant in each Loan Facility Agreement that no regulatory authorisation is required for EFSF to grant Loans to such Borrower under its applicable national law or that an exemption to such regulatory authorisation requirement exists under applicable national law. The Guarantors hereby authorise EFSF to sign such Loan Facility Agreements, subject to the prior unanimous approval by all of them participating in the relevant votes of Guarantors.

- (2) In respect of each Loan Facility Agreement and the Loans to be made thereunder, the euro-area Member States agree that EFSF (in consultation with the Eurogroup Working Group) shall be authorised to structure and negotiate the terms on which EFSF may issue or enter into Funding Instruments on a stand-alone basis or pursuant to a debt issuance programme or programmes or facility (each an "**EFSF Programme(s)**") to finance the making of Loans to Borrowers. So long as market conditions permit and save as otherwise stated in this Agreement, such Funding Instruments shall have substantially the same financial profile as the related Loans (provided that (x) for operational reasons there will need to be delays between issue dates and payment dates to facilitate the transfers of funds and calling Guarantees and (y) notwithstanding the liability of each Guarantor to pay any amounts of interest and principal due but unpaid under the Funding Instruments, the recourse of investors against EFSF under the Funding Instruments shall be limited to the assets of EFSF including, in particular, the amounts it recovers in respect of the Loans. The interest rate which will apply to each Loan is intended to cover the cost of funding incurred by EFSF and shall include a margin (the "**Margin**") which shall provide remuneration for the Guarantors. The Service Fee may be used to cover the operational costs of EFSF and any costs and fees directly related to the issuance of Funding Instruments which have not otherwise been charged to the relevant Borrower.

jeweiligen Darlehensnehmern entsprechend den darin geregelten Bedingungen Darlehen zur Verfügung gestellt werden, wobei zum einen vorausgesetzt wird, dass diese Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität im Wesentlichen in der Form einer Mustervereinbarung über eine Darlehensfazilität gestaltet werden, die von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung genehmigt wird, und zum anderen, dass die finanziellen Parameter der besagten Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität auf den von der Kommission in Abstimmung mit der EZB vorgeschlagenen und von der Eurogroup Working Group genehmigten Finanzkonditionen beruhen, und (iv) die EFSF die als aufschiebende Bedingungen (*conditions precedent*) [geltenden Zusagen] zu solchen Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität entgegennimmt, prüft und verwahrt wie auch die unterzeichneten Ausfertigungen aller damit zusammenhängender Unterlagen. Die Bestimmungen von Artikel 3 Abs. 2 stellen die Grundlage dar, auf der Entscheidungen bezüglich der gemäß einer bestehenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität ausreichenden Darlehen zu treffen sind. In Anbetracht der Tatsache, dass die EFSF kein Kreditinstitut ist, haben die Darlehensnehmer in jeder Vereinbarung über eine Darlehensfazilität zuzusichern und zu gewährleisten, dass gemäß dem jeweiligen nationalen Recht der Darlehensnehmer die Gewährung eines Darlehens an den jeweiligen Darlehensnehmer durch die EFSF keiner aufsichtsrechtlichen Genehmigung unterliegt beziehungsweise, dass im jeweils anwendbaren nationalen Recht eine Ausnahme bezüglich der Erfordernis einer aufsichtsrechtlichen Genehmigung vorgesehen ist. Die Sicherungsgeber bevollmächtigen hiermit die EFSF, die entsprechenden Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität vorbehaltlich der vorherigen, einstimmigen Bewilligung aller [an der jeweiligen Abstimmung der Sicherungsgeber teilnehmenden] Sicherungsgeber zu unterzeichnen.

Bezüglich einer jeden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität und der diesem gemäß auszureichenden Darlehen stimmen die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets darin überein, dass die EFSF bevollmächtigt wird, (in Abstimmung mit der Eurogroup Working Group) die Bedingungen zu gestalten und zu verhandeln, zu denen die EFSF Finanzierungsinstrumente als eigenständige Maßnahme oder im Rahmen eines flexiblen Refinanzierungsprogramms (*debt issuance programme*) oder im Rahmen mehrerer solcher Programme oder als Darlehensfazilität ausgeben oder übernehmen kann (nachfolgend jeweils „**EFSF-Programm(e)**“), um auf diese Weise die Gewährung des Darlehens an den Darlehensnehmer zu finanzieren. Solange dies zu den auf dem Markt üblichen Konditionen möglich ist und sofern in der vorliegenden Vereinbarung nicht anderweitig geregelt, ist diesen Finanzierungsinstrumenten in der Regel dieselbe finanzielle Ausgestaltung zu geben wie den damit zusammenhängenden Darlehen (wobei vorausgesetzt wird, (x) dass aus [bearbeitungstechnischen] Gründen zwischen den Emissions- und den Zahlterminen jeweils eine gewisse Zeit liegen muss, um die Überweisung von Mitteln und die Ziehung von Bürgschaften zu ermöglichen und (y) dass – ungeachtet der Haftung eines jedes Sicherungsgebers für die Zahlung beliebig nicht gezahlter, aber fälliger Zinsen und Gesamtnennbeträge aus den Finanzierungsinstrumenten – die Inanspruchnahme der EFSF seitens Investoren wegen der Finanzierungsinstrumente auf das Vermögen der EFSF begrenzt ist, insbesondere einschließlich der Beträge, die sie bezüglich der Darlehen betreibt. Der für jedes Darlehen anzuwendende Zinssatz soll die von der EFSF eingegangenen Finanzierungskosten decken und eine Marge beinhalten (nachfolgend „**Marge**“), die als Vergütung der Sicherungsgeber dient und, gemeinsam mit der Servicegebühr, die betrieblichen Kosten der EFSF

- (3) In respect of Funding Instruments issued or entered into under an EFSF Programme or on a stand-alone basis, each Guarantor shall be required to issue an irrevocable and unconditional Guarantee in a form to be approved by the Guarantors for the purpose of this Agreement and in an amount equal to the product of (a) the percentage set out next to each Guarantor's name in the third column (the "**Contribution Key**") in Annex 2 (as such percentage is adjusted from time to time in accordance with the terms of this Agreement and/or to reflect any euro-area Member State not yet having provided its Commitment Confirmation during the implementation period pursuant to Article 1 and notified in writing by EFSF to the Guarantors) (the "**Adjusted Contribution Key Percentage**"), (b) 120%, and (c) the obligations of EFSF (in respect of principal, interest or other amounts due) in respect of the Funding Instruments issued or entered into by EFSF on a stand-alone basis or under an EFSF Programme. If EFSF issues Funding Instruments under an EFSF Programme, each Guarantor shall issue its Guarantee to guarantee all Funding Instruments issued or entered into pursuant to the relevant EFSF Programme. The Offering Materials or contractual documentation for each issue or contracting of Funding Instruments made under an EFSF Programme shall confirm which Guarantors have Guarantees which cover the relevant Funding Instruments or issue or series thereof. EFSF may also request the Guarantors to issue Guarantees under this Agreement for other purposes which are closely-linked to an issue of Funding Instruments and which facilitates the obtaining and maintenance of a high quality rating for Funding Instruments issued by EFSF and efficient funding by EFSF. The decision to issue Guarantees for such other purposes in connection with an EFSF Programme or a stand-alone issue of or entry into Funding Instruments shall be taken by a unanimous decision of the Guarantors. No Guarantor shall be required to issue Guarantees which would result in it having a Guarantee Exposure in excess of its aggregate guarantee commitment (its "**Guarantee Commitment**") set out alongside its name in Annex 1. For the purposes of this Agreement a Guarantor's "**Guarantee Exposure**" is equal to the aggregate of (i) the amount of Guarantees which it has issued but which are undrawn and (ii) the amount it has paid and not been reimbursed under Guarantees it has issued under this Agreement. Accordingly, if an outstanding, undrawn Guarantee expires or if an amount drawn under a Guarantee is reimbursed this will reduce a Guarantor's Guarantee Exposure and replenish its capacity to issue Guarantees under this Agreement.

sowie jegliche im direkten Zusammenhang mit der Emission der Finanzierungsinstrumente eingegangene Kosten und Gebühren decken soll, die dem jeweiligen Darlehensnehmer nicht auf andere Weise weiterberechnet worden sind.

(3) Bezüglich der gemäß einem EFSF-Programm oder als eigenständige Maßnahme ausgegebenen oder übernommenen Finanzierungsinstrumente wird von jedem Sicherungsgeber eine unwiderrufliche und unbedingte Bürgschaft in einer Form, die von den Sicherungsgebern als den Zwecken der vorliegenden Vereinbarung entsprechend zu genehmigen ist, gefordert, deren Höhe folgend berechneten Beträgen entspricht: (a) der Prozentsatz, der neben dem Namen eines jeden Sicherungsgebers in der dritten Spalte von Anlage 2 aufgeführt ist (nachfolgend „**Beitragsschlüssel**“) (in der jeweils von Zeit zu Zeit gemäß den Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung geänderten und von der EFSF dem Sicherungsgeber schriftlich mitgeteilten Höhe) (nachfolgend „**angepasster prozentualer Anteil des Beitragsschlüssels**“ (*Adjusted Contribution Key Percentage*)), (b) 120%, und (c) den Verpflichtungen der EFSF (bezüglich des Kapitalbetrags, der Zinsen und der sonstigen fälligen Beträge) im Hinblick auf die von der EFSF als eigenständige Maßnahme oder gemäß einem EFSF-Programm ausgegebenen oder übernommenen Finanzierungsinstrumente. Bürgschaften sind mit Verweis auf den genauen angepassten prozentualen Anteil des Beitragsschlüssels zu erteilen, sofern sie während der oben stehend in Artikel 1 genannten Durchführungsfristen ausgegeben werden. Gibt die EFSF Finanzierungsinstrumente gemäß einem EFSF-Programm aus, hat jeder Sicherungsgeber seine Bürgschaft als eine Bürgschaft für alle gemäß dem jeweiligen EFSF-Programm ausgegebenen oder übernommenen Finanzierungsinstrumente zu gestalten. Die Angebotsprospekte oder Vertragsunterlagen für jede gemäß einem EFSF-Programm durchgeführte Emission von Finanzierungsinstrumenten oder Verträge (*contracting*) über Finanzierungsinstrumente haben die Sicherungsgeber zu benennen, deren Bürgschaften die betreffenden Finanzierungsinstrumente beziehungsweise deren Serienemission absichern. Die EFSF kann von den Sicherungsgebern auch die Übernahme von Bürgschaften gemäß der vorliegenden Vereinbarung für andere Zwecke verlangen, die eng mit der Emission von Finanzierungsinstrumenten verbunden sind und die es ermöglichen, für die von der EFSF ausgegebenen Finanzierungsinstrumente ein qualitativ hohes Rating zu erhalten und aufrecht zu erhalten, und somit eine effiziente Finanzierung durch die EFSF sichern. Die Sicherungsgeber haben die Entscheidung, Bürgschaften für diese anderen Zwecke im Zusammenhang mit einem EFSF-Programm oder mit der Emission beziehungsweise Übernahme von Finanzierungsinstrumenten als eigenständiger Maßnahme zu gewähren, durch einstimmigen Beschluss zu fällen. Von keinem Sicherungsgeber ist die Übernahme von Bürgschaften zu verlangen, die dazu führen würden, dass sein Bürgschaftsrisiko höher ist als die Summe der von ihm zugesagten Bürgschaften (nachfolgend „**insgesamt zugesagte Bürgschaften**“), welche in Anlage 1 neben seinem Namen stehen. Für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung wird das „**Bürgschaftsrisiko**“ eines Sicherungsgebers definiert als die Summe aus (i) der Höhe der von ihm übernommenen, aber nicht gezogenen Bürgschaften, und (ii) dem Betrag, den der Sicherungsgeber aufgrund von im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung übernommenen Bürgschaften bezahlt hat, ohne dass dieser zurückgezahlt worden wäre. Entsprechend gilt: läuft eine laufende, nicht gezogene Bürgschaft ab, oder wird ein aufgrund einer Bürgschaft gezogener Betrag zurückgezahlt, reduziert dies das Bürgschaftsrisiko des Sicherungsgebers und stellt seine Fähigkeit zur Übernahme von Bürgschaften gemäß der vorliegenden Vereinbarung in derselben Höhe wieder her.

- (4) (a) The Guarantees shall irrevocably and unconditionally guarantee the due payment of scheduled payments of interest and principal due on Funding Instruments issued by EFSF. In the case of EFSF Programmes, the Guarantors shall issue Guarantees which guarantee all series of Funding Instruments issued from time to time under the relevant EFSF Programme. The Offering Materials and/or contractual documentation of each series shall confirm which Guarantees cover that series, in particular, if a Guarantor under the relevant EFSF Programme has subsequently become a Stepping-out Guarantor and no longer guarantees further issues or series under such EFSF Programme.
- (b) The Guarantees may be issued to a bond trustee or other representative of bondholders or creditors (a "**Noteholder Representative**") who shall be entitled to make demands under the Guarantees on behalf of holders of Funding Instruments and enforce the claims of holders of Funding Instruments so as to facilitate the management of making demands on the Guarantees. The detailed terms and conditions of each issue of Funding Instruments and the Guarantees relating thereto shall be agreed by EFSF, subject to the approval of the Guarantors, and shall be as described in the relevant Offering Materials (as defined in Article 4(1) applicable thereto) and applicable contractual documentation.
- (5) A Guarantor shall only be required to issue a Guarantee in accordance with this Agreement if:
- (a) it is issued in respect of Funding Instruments issued or entered into under an EFSF Programme or on a stand-alone basis and such Funding Instruments finance the making of Loan(s) approved in accordance with the terms of this Agreement and the Articles of Association of EFSF or it is issued for such other closely-linked purpose as are approved under Article 2(3);
- (b) the Guarantee is issued to facilitate the financing under Loan Facility Agreements entered into on or prior to 30 June 2013 (including the financing of Loans made pursuant to an existing Loan Facility Agreement after such date and any related issue of bonds or debt securities related thereto) and the Guarantee is in any event issued on or before 30 June 2013;
- (c) the Guarantee is in the form approved by euro-area Member States for the purpose of this Agreement and the EFSF Programme;
- (d) the liability of the Guarantor under such Guarantee is for a maximum amount which complies with the terms of Article 2(3); and
- (4) (a) Die Bürgschaften garantieren unwiderruflich und unbedingt die rechtzeitige Zahlung gemäß Zahlungsplan von Zinsen und Tilgung [des Kapitals] der von der EFSF ausgegebenen Finanzierungsinstrumente. Für EFSF-Programme haben die Sicherungsgeber Bürgschaften zu übernehmen, die alle von Zeit zu Zeit im Rahmen des jeweiligen EFSF-Programms aufgelegten Serien von Finanzierungsinstrumenten garantieren. Die Angebotsprospekte oder Vertragsunterlagen für jede Serie haben die Bürgschaften zu benennen, die die betreffenden Serien absichern, insbesondere wenn ein im jeweiligen EFSF-Programm eingebundener Sicherungsgeber als Bürge ausfällt [, weil er selbst zu einem Empfängerland wird] und somit als „Stepping-Out Guarantor“ keine weiteren Emissionen oder Serien gemäß diesem EFSF-Programm absichert.
- (b) Die Bürgschaften können einem Anleihtreuhänder oder einem anderen Vertreter von Anleiheninhabern oder Gläubigern übergeben werden (nachfolgend "**Vertreter eines Schuldscheininhabers**"), der berechtigt ist, namens der Inhaber von Finanzierungsinstrumenten gemäß den Bürgschaften Forderungen aufzustellen und die Ansprüche der Inhaber von Finanzierungsinstrumenten durchzusetzen, um die Ziehung von Bürgschaften verwaltungstechnisch zu erleichtern (*facilitate the management of making demands on the Guarantees*). Die Einzelheiten der Bedingungen für jede Emission der jeweiligen Finanzierungsinstrumente und der diesbezüglichen Bürgschaften sind mit der EFSF vorbehaltlich der Zustimmung der Sicherungsgeber zu vereinbaren und haben den Beschreibungen in den jeweiligen (in den diesbezüglichen Abschnitten von Artikel 4 Abs. 1 definierten) Angebotsprospekten und den diesbezüglichen Vertragsunterlagen zu entsprechen.
- (5) Von einem Sicherungsgeber wird nur dann die Übernahme einer Bürgschaft entsprechend der vorliegenden Vereinbarung gefordert, wenn:
- (a) diese im Hinblick auf Finanzierungsinstrumente übernommen wird, die im Rahmen eines EFSF-Programms oder als eigenständige Maßnahme ausgegeben oder übernommen werden, und wenn diese Finanzierungsinstrumente die Gewährung von einem oder mehreren Darlehen finanzieren, das/die gemäß den Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und entsprechend der Satzung der EFSF genehmigt wurde, oder wenn die Bürgschaft für einen der unter Artikel 2 Abs. 3 geregelten eng verbundenen Zwecke übernommen wird;
- (b) die Bürgschaft übernommen wird, um die Finanzierung gemäß den Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität zu ermöglichen, die bis zum 30. Juni 2013 (einschließlich) abgeschlossen werden (einschließlich der Finanzierung von Darlehen, die nach diesem Datum gemäß einer bestehenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität gewährt wurden sowie jeglicher damit zusammenhängender Emission von mit diesen verwandten Anleihen oder Schuldverschreibungen) und wenn die Bürgschaft in jedem Fall bis zum 30. Juni 2013 (einschließlich) übernommen wird;
- (c) die Bürgschaft dem von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung und des EFSF-Programms genehmigten Muster entspricht;
- (d) die Haftung des Sicherungsgebers im Rahmen einer solchen Bürgschaft für einen im Einklang mit den Bedingungen des Artikel 2

- (e) it is denominated in euros or such other currency as is approved by the Guarantors for the purpose of this Agreement.
- (6) The Guarantee Commitment of each Guarantor to provide Guarantees is irrevocable and firm and binding. Each Guarantor will be required, subject to the terms of this Agreement, to issue Guarantees up to its Guarantee Commitment for the amounts to be determined by EFSF and at the dates specified by EFSF in order to facilitate the issuance or entry into of Funding Instruments under the relevant EFSF Programme or stand-alone Funding Instrument in each case in accordance with the EFSF funding strategy.
- (7) If a euro-area Member State encounters financial difficulties such that it makes a demand for a stability support loan from EFSF, it may by written notice together with supporting information satisfactory to the other Guarantors request the other Guarantors (with a copy to the Commission, the Eurogroup Working Group Chairman) to accept that the Guarantor in question does not participate in issuing a Guarantee in respect of any further debt issuance by EFSF. The decision of the euro-area Member States in relation to such a request is to be made at the latest when they decide upon making any further Loan Facility Agreements or further Loans.
- (8) An up-front service fee (the "**Service Fee**") calculated as being 50 basis points on the aggregate principal amount of each Loan shall be charged to each Borrower and deducted from the cash amount to be remitted to the Borrower in respect of each such Loan. In addition, the net present value (calculated on the basis of the internal rate of return of the Funding Instruments financing such Loan (or such other blended internal rate of return as is deemed appropriate in case of a Diversified Funding Strategy), the "**Discount Rate**") of the anticipated Margin that would accrue on each Loan to its scheduled maturity date shall be deducted from the cash amount to be remitted to the Borrower in respect of such Loan. The Service Fee and the net present value of the anticipated Margin, together with such other amounts as EFSF decides to retain as an additional cash buffer, will be deducted from the cash amount remitted to Borrower in respect of each Loan (such that on the disbursement date (the "**Disbursement Date**") the Borrower receives the net amount (the "**Net Disbursement Amount**") but shall not reduce the principal amount of such Loan that the Borrower is liable to repay and on which interest accrues under the relevant Loan. These retained amounts shall be retained to provide a cash reserve to be used as credit enhancement and otherwise as described in Article 5 below. The "**Cash Reserve**" shall include these retained amounts together with all income and investments earned by investment of these amounts. The Cash Reserve shall be invested in accordance with investment guidelines approved by the board of directors of EFSF.
- Abs. 3 stehenden Höchstbetrag besteht; und
- (e) sie in Euro oder einer beliebigen anderen Währung valuiert ist, der jeweils vom Sicherungsgeber für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung zugestimmt wird.
- (6) Die Zusage eines jeden Sicherungsgebers, Bürgschaften zu übernehmen, ist unwiderruflich und verbindlich. Von jedem Sicherungsgeber wird gefordert, dass er vorbehaltlich der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung Bürgschaften bis zur Höhe der von ihm insgesamt zugesagten Bürgschaften für die von der EFSF festgesetzten Beträge und zu den von ihr festgelegten Terminen übernimmt, um jeweils im Rahmen der Finanzierungsstrategie der EFSF die Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten im Rahmen des entsprechenden EFSF-Programms beziehungsweise von einem als eigenständige Maßnahme gestalteten Finanzierungsinstrument zu ermöglichen.
- (7) Gerät ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets dergestalt in finanzielle Schwierigkeiten, dass er die Gewährung eines Darlehens im Rahmen der Stabilitätshilfe von der EFSF beantragt, kann er durch schriftliche Mitteilung unter Beifügung hinreichender und die anderen Sicherungsgeber zufrieden stellender Belegunterlagen bei den anderen Sicherungsgebern deren Zustimmung dazu beantragen (mit Kopie an die Kommission und den Vorsitzenden der Eurogroup Working Group), dass der betreffende Sicherungsgeber sich nicht an einer Bürgschaft für eine beliebige weitere flexible Refinanzierung (*debt issuance*) durch die EFSF beteiligt. Die Entscheidung der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets über einen solchen Antrag hat spätestens dann zu erfolgen, wenn die Mitgliedstaaten darüber beschließen, ob sie weitere Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität abschließen oder weitere Darlehen gewähren.
- (8) Jedem Darlehensnehmer ist eine vorab zu zahlende Servicegebühr (nachfolgend „**Servicegebühr**“), ausgestaltet als 50 Basispunkte auf die Summe der Gesamtnennbeträge aller Darlehen, zu berechnen und von der Barzahlung abzuziehen, die dem Darlehensnehmer im Rahmen eines jeden solchen Darlehens ausgekehrt wird. Darüber hinaus ist der Nettobarwert (berechnet auf der Grundlage des internen Zinsfußes der diese Darlehen finanzierenden Finanzierungsinstrumente (oder, im Falle einer diversifizierten Finanzierungsstrategie, auf der Grundlage des jeweils für angemessen gehaltenen Mischzinsfußes), nachfolgend der „**Abzinsungsfaktor**“) der erwarteten Marge, die für jedes Darlehen bis zu dessen geplanten Fälligkeitsdatum anfällt, von der Barzahlung abzuziehen, die dem Darlehensnehmer bezüglich eines jeden solchen Darlehens ausgekehrt wird. Die Servicegebühr und der Nettobarwert der erwarteten Marge werden zusammen mit den sonstigen Beträgen, die die EFSF als zusätzliche Bar-Reserve einzubehalten beschließt, von der Barzahlung abgezogen, die dem Darlehensnehmer im Rahmen eines jeden solchen Darlehens ausgekehrt wird (in der Weise, dass der Darlehensnehmer am Tag der Auszahlung (nachfolgend „**Auszahlungstag**“) den Nettobetrag erhält (nachfolgend „**Netto-Auszahlungsbetrag**“)), ohne dass dadurch jedoch der Kapitalbetrag des jeweiligen Darlehens gemindert würde, zu dessen Rückzahlung der Darlehensnehmer verpflichtet ist und auf den gemäß dem jeweiligen Darlehen Zinsen anfallen. Diese einbehaltenen Beträge dienen als Bar-Reserve einer Bonitätssteigerung und den unten stehend in Artikel 5 beschriebenen Nutzungen. Die „**Bar-Reserve**“ beinhaltet diese einbehaltenen Beträge sowie alle Einkünfte und alles aus der Investition dieser Beträge generierte Vermögen. Die Bar-Reserve ist gemäß den von dem Vorstand der EFSF genehmigten Anlagerichtlinien anzulegen.

- | | |
|---|---|
| <p>(9) If, following the repayment of all Loans made under Loan Facility Agreements and all Funding Instruments issued by or entered into by EFSF, there remain amounts in the Cash Reserve (including amounts representing interest or investment income earned by investment of the Cash Reserve), these amounts shall be paid to the Guarantors as consideration for the issuance of their Guarantees. EFSF shall maintain ledger accounts and other records of the amounts of Service Fee and anticipated Margin retained in respect of each Loan Facility Agreement and the amount of all Guarantees issued by each Guarantor pursuant to this Agreement. These ledger accounts and records shall permit EFSF to calculate the consideration due to each Guarantor in respect of the Guarantees issued under this Agreement which shall be payable on a pro rata proportional basis to each Guarantor by reference to its participation in all the Guarantees issued under this Agreement.</p> | <p>(9) Sofern nach Rückzahlung aller gemäß der Vereinbarung über eine Darlehensfazilität ausgereichter Darlehen und aller von der EFSF emittierten oder übernommenen Finanzierungsinstrumente noch Beträge in der Bar-Reserve verbleiben (einschließlich Beträge, die Zinsen oder aus der Anlage der Bar-Reserve gewonnene Kapitalerträge darstellen), sind diese Beträge den Sicherungsgebern als Gegenleistung für ihre Übernahme von Bürgschaften zu zahlen. Die EFSF hat über die Höhe der Servicegebühr und der erwarteten Marge, die für eine jede Vereinbarung über eine Darlehensfazilität einbehalten werden, sowie über den Betrag aller von einem jeden Sicherungsgeber gemäß der vorliegenden Vereinbarung übernommenen Bürgschaften Buch zu führen. Auf der Grundlage dieser Bücher und Unterlagen kann die EFSF die jedem Sicherungsgeber zustehende Gegenleistung bezüglich der gemäß der vorliegenden Vereinbarung übernommenen Bürgschaften berechnen, die jedem Sicherungsgeber anteilig im Verhältnis seiner Beteiligung an allen gemäß der vorliegenden Vereinbarung übernommenen Bürgschaften zu zahlen ist.</p> |
| <p>(10) Euro-area Member States which are potential Borrowers may only request and enter into Loan Facility Agreements in the period commencing on the date this Agreement enters into force and ending on 30 June 2013 (provided that Loans may be disbursed after this date under Loan Facility Agreements entered into prior to this date).</p> | <p>(10) Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, die mögliche Darlehensnehmer sind, dürfen nur in der Zeit ab dem Tag des Inkrafttretens der vorliegenden Vereinbarung bis zum 30. Juni 2013 Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität beantragen und abschließen (wobei vorausgesetzt wird, dass nach diesem Datum Darlehen gemäß den Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität ausbezahlt werden dürfen, die vor diesem Datum abgeschlossen wurden).</p> |
| <p>(11) Following the execution of this Agreement, the Parties shall agree upon forms of (i) the Guarantees, (ii) the Loan Facility Agreements, (iii) the documentation for the Funding Instruments, (iv) the arrangements in respect of the appointment of Noteholder Representatives, (v) the dealer and subscription agreements for Funding Instruments and (vi) any agency or service level agreement with EIB or any other agency, institution or person.</p> | <p>(11) Nach Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung haben sich die Parteien über (i) die Muster für die Bürgschaften, (ii) die Muster für die Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität, (iii) die Unterlagen für die Finanzierungsinstrumente, (iv) die Absprachen bezüglich der Ernennung von Vertretern eines Schuldscheininhabers, (v) die Händler- und Zeichnungsvereinbarungen für Finanzierungsinstrumente und (vi) jegliche Geschäftsbesorgungsverträge oder Service Level Vereinbarungen mit der EIB oder einer beliebigen sonstigen Behörde, Institution oder Person zu einigen.</p> |
| <p>3. PREPARATION AND AUTHORISATION OF LOAN DISBURSEMENTS</p> | <p>3. VORBEREITUNG UND GENEHMIGUNG DER AUSZAHLUNG VON DARLEHEN</p> |
| <p>(1) Before each disbursement of a Loan under a Loan Facility Agreement, the Commission will, in liaison with the ECB, present a report to the Eurogroup Working Group analysing compliance by the relevant Borrower with the terms and the conditions set out in the MoU and in the Council Decision (if any) relating to it. The Guarantors will evaluate such compliance and will unanimously decide on whether to permit disbursement of the relevant Loan. The first Loan to be made available to a Borrower under a Loan Facility Agreement is released following the initial signature of the relevant MoU and will not be the object of such a report.</p> | <p>(1) Vor jeder Auszahlung eines in einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität geregelten Darlehens wird die Kommission, in Abstimmung mit der EZB, der Eurogroup Working Group einen Bericht über die Einhaltung der im MoU und im (ggfls. erlassenen) diesbezüglichen Ratsbeschluss aufgestellten Bedingungen durch die betreffenden Darlehensnehmer vorlegen. Die Sicherungsgeber werden diese Compliance bewerten und einstimmig beschließen, ob sie einer Auszahlung des jeweiligen Darlehens zustimmen. Das erste einem Darlehensnehmer gemäß einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität bereitzustellende Darlehen wird nach der ersten Unterschrift des jeweiligen MoU freigegeben; über dieses Darlehen wird kein Bericht erstellt.</p> |
| <p>(2) Following a request for funds (a "Request for Funds") from a Borrower complying with the terms of the relevant Loan Facility Agreement and requesting a Loan thereunder, the Guarantors shall (other than in respect of the first Loan) consider the report of the Commission regarding the Borrower's compliance with the MoU and the relevant Council decision (if any). If, acting unanimously, the Guarantors consider that the Borrower has complied with the conditions to drawdown under the Loan Facility Agreement and are satisfied with its compliance with the terms and conditions of the MoU then the Eurogroup Working Group Chairman shall request in writing EFSF to make a proposal of detailed terms of the Loan it would</p> | <p>(2) Im Anschluss an den Antrag auf Auszahlung von Mitteln (nachfolgend „Auszahlungsantrag“) eines Darlehensnehmers, der die Bedingungen der jeweiligen Vereinbarung über eine Darlehensfazilität eingehalten hat und gemäß dieser ein Darlehen beantragt, haben die Sicherungsgeber (abweichend von der für das erste Darlehen getroffenen Regelung) den Bericht der Kommission über die Einhaltung durch den Darlehensnehmer der Bestimmungen des MoU und des (ggfls. erlassenen) diesbezüglichen Ratsbeschlusses zu prüfen. Sofern die Sicherungsgeber einstimmig beschließen, dass der Darlehensnehmer den Voraussetzungen der Vereinbarung über eine</p> |

recommend to make to the Borrower within the parameters of the Loan Facility Agreement, the MoU, taking into account debt sustainability and the market situation for bond issuance. The EFSF proposal shall specify the amount which EFSF is authorised to make available by way of a Loan under the Loan Facility Agreement and on what terms including as to the amount of the Loan, the Net Disbursement Amount, the term, the redemption schedule and the interest rate (including the Margin) in relation to such Loan. If the Eurogroup Working Group accepts this proposal the Eurogroup Working Group Chairman shall request EFSF to communicate an acceptance notice (an "Acceptance Notice") to the Borrower confirming the terms of the Loan.

- (3) At the latest following the signature of a Loan Facility Agreement, EFSF shall commence the process for the issuance of or entry into Funding Instruments under the EFSF Programme(s) or otherwise and, to the extent necessary, shall request the Guarantors to issue Guarantees in accordance with Article 2 (above) such that EFSF has sufficient funds when needed to make disbursements under the relevant Loan.
- (4) If applicable, and prior to the delivery of any Acceptance Notice, the Eurogroup Working Group Chairman shall communicate to the Commission and EFSF whether any Guarantor has notified it that the circumstances described in Article 2(7) apply to it and the decision of the euro-area Member States relating thereto. The Eurogroup Working Group Chairman shall communicate the decisions of the Guarantors to EFSF, the Commission and the euro-area Member States at least thirty (30) Business Days prior to the date of any related issue of or entry into Funding Instruments.
- (5) On the relevant Disbursement Date, EFSF shall make the relevant Loan available to the Borrower by making available the Net Disbursement Amount through the accounts of EFSF and the relevant Borrower opened for the purpose of the Loan Facility Agreement with the ECB.

4. ISSUANCE OF OR ENTRY INTO FUNDING INSTRUMENTS

- (1) In compliance with its funding strategy, EFSF may issue or enter into Funding Instruments benefitting from the Guarantees on a stand-alone basis or shall establish one or more EFSF Programme(s) for the purpose of issuing Funding Instruments benefitting from Guarantees which shall finance the making of Loans in accordance with the terms of this Agreement. EFSF may establish a base prospectus (the "Base Prospectus") for each EFSF Programme with each individual issue of Funding Instruments being issued pursuant to final terms ("Final Terms") setting out the detailed financial terms of each issue. Alternatively, EFSF may establish information memoranda (the "Information Memoranda") for the purpose of issuing Funding Instruments (which would not be prospectuses for the purposes of the Prospectus Directive 2003/71/EC). Any Base Prospectus, Final Terms,

Darlehensfazilität für eine Inanspruchnahme von Mitteln entsprochen und die Bedingungen des MoU erfüllt hat, wird der Vorsitzende der Eurogroup Working Group schriftlich bei der EFSF einen Entwurf der im Einzelnen ausgearbeiteten Darlehensbedingungen veranlassen, die diese empfiehlt, dem Darlehensnehmer anzubieten; dieser Entwurf berücksichtigt die den in der Vereinbarung über eine Darlehensfazilität und im MoU enthaltenen Eckdaten, das Prinzip der Tragbarkeit der Schuldenlast und die für die Emission von Anleihen bestehende Marktlage. Der Entwurf der EFSF hat den Betrag zu nennen, den die EFSF im Rahmen eines gemäß der Vereinbarung über eine Darlehensfazilität auszureichenden Darlehens bereitzustellen bevollmächtigt ist, sowie die Darlehensbedingungen, darunter Darlehensbetrag, Netto-Auszahlungsbetrag, Laufzeit, Tilgungsplan und auf das Darlehen anzuwendender Zinssatz (einschließlich der Marge). Nimmt die Eurogroup Working Group den vorgeschlagenen Entwurf an, veranlasst der Vorsitzende der Eurogroup Working Group bei der EFSF die Übermittlung einer Zusage (*Acceptance Notice*) (nachfolgend „Zusage“) an den Darlehensnehmer, in der die Darlehensbedingungen enthalten sind.

Spätestens nach Unterzeichnung einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität hat die EFSF das Verfahren für die Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten gemäß dem/den EFSF Programm(en) oder im Rahmen anderer Maßnahmen einzuleiten und hat, soweit erforderlich, von den Sicherungsgebern die Übernahme von Bürgschaften gemäß oben stehendem Artikel 2 zu verlangen, um sicherzustellen, dass die EFSF ausreichende Mittel zur Verfügung hat, wenn diese für die Auszahlung gemäß dem jeweiligen Darlehen benötigt werden.

Sofern anwendbar und vor Übermittlung einer Zusage hat der Vorsitzende der Eurogroup Working Group der Kommission und der EFSF mitzuteilen, ob ein beliebiger Sicherungsgeber mitgeteilt hat, dass die in Artikel 2 Abs. 7 beschriebenen Umstände auf ihn zutreffen, und hat die diesbezügliche Entscheidung der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets weiterzuleiten. Der Vorsitzende der Eurogroup Working Group hat der EFSF, der Kommission und den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets die Entscheidungen der Sicherungsgeber mindestens dreißig (30) Geschäftstage vor jeglicher entsprechender Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten mitzuteilen.

Am betreffenden Auszahlungstag hat die EFSF das jeweilige Darlehen dem Darlehensnehmer bereit zu stellen, indem sie den Netto-Auszahlungsbetrag über das Konto der EFSF und des jeweiligen Darlehensnehmers zur Verfügung stellt, das bei der EZB für die Zwecke der Vereinbarung über eine Darlehensfazilität eröffnet wurde.

4. EMISSION BZW. ÜBERNAHME VON FINANZIERUNGSTRUMENTEN

Entsprechend ihrer Finanzierungsstrategie kann die EFSF Finanzierungsinstrumente emittieren oder übernehmen, die als eigenständige Maßnahme von den Bürgschaften abgesichert sind, oder sie kann eines oder mehrere EFSF-Programme(e) zum Zwecke der Emission von durch die Bürgschaften abgesicherten Finanzierungsinstrumenten auflegen, die die Gewährung der Darlehen gemäß den Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung finanzieren. Die EFSF kann für jedes EFSF-Programm einen Basisprospekt (nachfolgend „Basisprospekt“) erstellen, wobei jede einzelne Emission von Finanzierungsinstrumenten gemäß endgültigen Bedingungen (*Final Terms*) durchgeführt wird (nachfolgend „endgültige Bedingungen“), in denen die einzelnen Finanzkonditionen einer Emission enthalten sind. Als Alternative kann die EFSF für den

prospectus, Information Memorandum or related materials relating to the placement or syndication of Funding Instruments shall be referred to as "Offering Materials". It shall also enter into relevant contractual documentation relating to such Funding Instruments.

- (2) EFSF shall devise standard terms and conditions for the Funding Instruments issued or entered into by EFSF. These may include provisions for the calling of Guarantees either by EFSF if it anticipates a shortfall prior to a scheduled payment date or by the relevant Noteholder Representative (if EFSF has failed to make a scheduled payment of interest or principal under a Funding Instrument when due). The standard terms and conditions shall clarify that there is no acceleration of Funding Instruments in the event that the Loan(s) financed by such Funding Instruments are accelerated or pre-paid for whatever reason.
- (3) In connection with the structuring and negotiation of Funding Instruments on a stand-alone basis or under EFSF Programme(s) EFSF may:
- (a) appoint, liaise and negotiate with arranging banks, lead managers and bookrunners;
- (b) appoint, liaise and negotiate with rating agencies and rating agency advisers and supply them with such data and documentation and make such presentations as necessary to obtain requisite ratings;
- (c) appoint, liaise and negotiate with paying agents, listing agents, Noteholder Representative, lawyers and other professional advisers;
- (d) appoint, liaise and negotiate with common depositaries and clearing systems such as Euroclear and/or Clearstream for the settlement of Funding Instruments;
- (e) attend investor presentations and road shows to assist in the placement or syndication of Funding Instruments pursuant to the EFSF Programme(s);
- (f) negotiate, execute and sign all legal documentation related to the Funding Instruments and any EFSF Programme(s); and
- (g) generally do such other things necessary for the successful structuring and implementation of the EFSF Programme(s) and the issuance of or entry into Funding Instruments.
- (4) EFSF shall, subject to market conditions and the terms of this Article 4, fund Loans by the issuance of or entry into Funding Instruments on a matched-funding basis such that the Funding Instruments financing a Loan have substantially the same financial profile as to amount, time

Zweck der Emission von Finanzierungsinstrumenten Informationsmemoranden (*Information Memoranda*) erstellen (nachfolgend „**Informationsmemoranden**“) (die nicht als Prospekte im Sinne der Prospekttrichtlinie 2003/71/EG gelten). Alle Basisprospekte, endgültigen Bedingungen, Prospekte, Informationsmemoranden oder verwandte Unterlagen, die sich auf die Platzierung oder Syndizierung von Finanzierungsinstrumenten beziehen werden nachfolgend als „**Angebotsprospekte**“ (*Offering Materials*) bezeichnet. [Diese] sind auch Bestandteil der die jeweiligen Finanzierungsinstrumente betreffenden Vertragsunterlagen.

- (2) Die EFSF hat Standardbedingungen für die von ihr emittierten oder übernommenen Finanzierungsinstrumente zu entwickeln. In diesen können Bestimmungen für die Ziehung von Bürgschaften entweder durch die EFSF, sofern diese vor einem im Zahlungsplan aufgeführten Zahltermin einen Fehlbetrag absieht, oder durch den betreffenden Vertreter eines Schuldscheininhabers vorgesehen werden (wenn die EFSF einen im Zahlungsplan vorgesehenen Termin für die Zahlung von fälligen Zinsen oder des fälligen Kapitalbetrags für ein Finanzierungsinstrument versäumt hat). Die Standardbedingungen haben klarzustellen, dass aus der der vorzeitigen Fälligkeitstellung oder Vorauszahlung, gleich aus welchem Grund, eines oder mehrerer der durch diese Finanzierungsinstrumente finanzierten Darlehen keine vorzeitige Fälligkeitstellung der Finanzierungsinstrumente resultiert.
- (3) Im Zusammenhang mit der Gestaltung und Verhandlung der Finanzierungsinstrumente als eigenständigen Maßnahmen oder gemäß einem oder mehreren EFSF-Programm(en) kann die EFSF:
- (a) die Finanzierung zusammenstellende Banken, Konsortialführer und Bookrunners ernennen, mit diesen zusammenarbeiten und Verhandlungen führen;
- (b) Ratingagenturen und Rating-Experten ernennen, mit diesen zusammenarbeiten und Verhandlungen führen, ihnen die für die benötigten Ratings erforderlichen Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen und ihnen [die Finanzierungsinstrumente] in Präsentationen vorstellen;
- (c) Zahlstellen, Registerstellen, Vertreter von Schuldscheininhabern, Rechtsanwälte und sonstige Berater ernennen, mit diesen zusammenarbeiten und Verhandlungen führen;
- (d) gemeinsame Verwahrstellen und Clearing-Systeme wie Euroclear bzw. Clearstream für die Abrechnung der Finanzierungsinstrumente ernennen, mit diesen zusammenarbeiten und Verhandlungen führen;
- (e) an Präsentationen für Anleger und an Roadshows teilnehmen, um die Platzierung oder Syndizierung von Finanzierungsinstrumenten im Rahmen der EFSF-Programm(e) zu fördern;
- (f) alle rechtlichen Unterlagen bezüglich der Finanzierungsinstrumente und jeglichen EFSF-Programm(en) verhandeln, ausfertigen und unterzeichnen; und
- (g) im Allgemeinen alle sonstigen erforderlichen Maßnahmen ergreifen, die für die erfolgreiche Gestaltung und Durchführung der EFSF-Programm(e) und die Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten erforderlich sind.
- (4) Die EFSF hat, vorbehaltlich der auf dem Markt üblichen Konditionen und der Bestimmungen des vorliegenden Artikels 4, Darlehen durch die Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten im Wege eines „Matched Funding“ Systems zu finanzieren, dergestalt, dass die ein

of issue, currency, repayment profile, final maturity and interest basis, provided that, to the extent feasible, the scheduled payment dates for Loans shall be at least fourteen (14) Business Days prior to the scheduled payment dates under the related Funding Instruments to permit processing of payments.

- (5) If, due to market condition or the volume of Funding Instruments to be issued or entered into by EFSF under the EFSF Programme(s) it is not practicable or feasible to issue or enter into Funding Instruments on a strict matched-funding basis, EFSF may request the Guarantors to permit EFSF certain flexibilities as to funding such that its funding is not matched to the Loans it makes, in particular as to (a) currency of Funding Instruments, (b) timing for the issue or entry into of Funding Instruments, (c) interest rate bases and/or (d) maturity and repayment profile of the Funding Instruments to be issued or entered into (including the possibility of issuing short term debt instruments, commercial paper or other financing arrangements supported by Guarantees) and (e) the possibility of pre-funding of Loans under an existing Loan Facility Agreement. The Guarantors, acting unanimously, may permit EFSF to use a degree of funding flexibility and shall specify within which parameters and limits EFSF may adopt a non-matched funding strategy (a "**Diversified Funding Strategy**").

- (6) Given that a Diversified Funding Strategy would require the management of transformation and basis risks, in the event that a Diversified Funding Strategy is authorised in relation to EFSF it may delegate the management of such funding activities, related asset and liability management activities and the conclusion of any related currency, interest rate or maturity mis-match hedging instruments to one or more debt management agencies of euro-area Member State or such other agencies or institutions as are approved unanimously by the Guarantors which shall be entitled to be compensated at an arm's length commercial rate for the provision of such services which remuneration shall constitute an operating cost for EFSF.

5. CREDIT ENHANCEMENT, LIQUIDITY AND TREASURY

- (1) The credit enhancement for the EFSF Programme shall include the following elements:
- (a) the Guarantees and, in particular, the fact that the participation of each Guarantor in issuing Guarantees shall be made on the basis of the Adjusted Contribution Key Percentage and that the Guarantee issued by each Guarantor is for 120% of its Adjusted Contribution Key Percentage of

Darlehen finanzierenden Finanzierungsinstrumente im Wesentlichen dieselbe finanzielle Gestaltung aufweisen bezüglich Betrag, Emissionszeitpunkt, Währung, Rückzahlungsplan, Endfälligkeit und Zinsbasis; dabei wird vorausgesetzt, dass die im Zahlungsplan vorgesehenen Zahlungstermine für Darlehen möglichst mindestens vierzehn (14) Geschäftstage vor den im Zahlungsplan vorgesehenen Zahlungsterminen gemäß den entsprechenden Finanzierungsinstrumenten liegen, um die Bearbeitung der Zahlungen zu gewährleisten.

(5) Sofern es wegen der auf dem Markt üblichen Konditionen oder aufgrund der Menge der von der EFSF gemäß dem/den EFSF-Programm(en) zu emittierenden oder zu übernehmenden Finanzierungsinstrumente nicht praktikabel oder durchführbar ist, die Finanzierungsinstrumente streng im Wege eines „Matched Funding“ Systems zu emittieren oder zu übernehmen, kann die EFSF bei den Sicherungsgebern um die Gewährung bestimmter flexibler Regelungen für ihre Finanzierung nachsuchen, dergestalt, dass ihre Finanzierung nicht den von ihr gewährten Darlehen entspricht, insbesondere bezüglich (a) der Währung der Finanzierungsinstrumente, (b) dem Zeitpunkt der Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten, (c) dem Zinssatz und/oder (d) dem Fälligkeitstermin und Rückzahlungsplan für die zu emittierenden oder zu übernehmenden Finanzierungsinstrumente (einschließlich der Möglichkeit, kurzfristige verbrieft Schuldtitle, Liquiditätswechsel oder sonstige durch Bürgschaften abgesicherte Formen der Finanzierung auszugeben) und (e) die Möglichkeit der Vorfinanzierung (*pre-fund*) von in einer bestehenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität geregelten Darlehen. Die Sicherungsgeber können der EFSF durch einstimmigen Beschluss ein bestimmtes Maß an Flexibilität bei der Finanzierung gewähren und haben den Rahmen an Kennzahlen und Limits festzulegen, innerhalb dessen die EFSF eine Finanzierungsstrategie jenseits des „Matched Funding“ Systems anwenden kann (nachfolgend „**diversifizierte Finanzierungsstrategie**“) (*Diversified Funding Strategy*).

(6) In Anbetracht der Tatsache, dass eine diversifizierte Finanzierungsstrategie eine Steuerung des Verlustrisikos bei einer nicht verfügbaren Anschlussfinanzierung (*transformation risk*) und des Basisrisikos erfordert, kann die EFSF im Falle der Genehmigung einer diversifizierten Finanzierungsstrategie einer oder mehreren Schuldenmanagement-Agentur(en) eines Mitgliedstaats des Euro-Währungsgebiets die Steuerung dieser Finanzierungsaktivitäten, die damit zusammenhängenden Tätigkeiten im Rahmen der Aktiv-Passivsteuerung und den Abschluss beliebiger damit zusammenhängender Sicherungsinstrumente bezüglich Währung, Zinssatz oder Laufzeiteninkongruenz übertragen, beziehungsweise jeglichen sonstigen Agenturen oder Institutionen, die einstimmig von den Sicherungsgebern genehmigt werden; diese Unternehmen haben für die Erbringung ihrer Leistungen ein Anrecht auf eine Vergütung auf selbständiger Basis zu den auf dem freien Markt üblichen Sätzen und ihre Vergütung stellt für die EFSF Betriebskosten dar.

5. BONITÄTSSTEIGERUNG, LIQUIDITÄT UND TREASURY

- (1) Die Bonitätssteigerung für das EFSF-Programm besteht aus folgenden Bestandteilen:
- (a) den Bürgschaften und insbesondere der Tatsache, dass die Beteiligung eines jeden Sicherungsgebers an der Übernahme von Bürgschaften auf der Grundlage des angepassten prozentualen Anteils des Beitragsschlüssels (*Adjusted Contribution Key Percentage*) erfolgt und dass

the amounts of the relevant Funding Instruments;

- (b) the Cash Reserve shall act as a cash buffer. The Cash Reserve shall, pending its use, be invested in high quality liquid debt instruments. Upon repayment of all Loans made by EFSF and Funding Instruments issued by EFSF, the balance of the Cash Reserve shall be used firstly to repay any amounts paid by Guarantors which have not been repaid out of recoveries from the relevant underlying Borrowers and secondly, shall be paid to the Guarantors as consideration for their issuance of Guarantees under this Agreement as described in Article 2(9); and
- (c) such other credit enhancement mechanisms as may be approved under this Article 5.
- (2) In the event that there is a delay or failure to pay by a Borrower of a payment under a Loan and accordingly there is a shortfall in funds available to meet a scheduled payment of interest or principal under a Funding Instrument issued by EFSF then EFSF shall:
- (a) first, make a demand on a *pro rata pari passu* basis on the Guarantors which have guaranteed such Funding Instrument up to 120% of their respective Adjusted Contribution Key Percentage of the amount due but unpaid;
- (b) second, if the steps taken in Article 5(2)(a) do not fully cover the shortfall, to release an amount from the Cash Reserve to cover such shortfall; and
- (c) third, take such other steps as may be available in the event that additional credit enhancement mechanisms have been approved under Article 5(3).
- (3) The euro-area Member States may by unanimous decision approve and adopt such other credit enhancement mechanisms as they consider appropriate or, as the case may be, modify the existing credit enhancement mechanisms in order to enhance or to maintain the creditworthiness of the Funding Instruments issued or contracted by EFSF or to enhance the efficiency of funding of EFSF. Such other credit enhancement measures might include, amongst other techniques, the provision of subordinated loans, warehousing arrangements, liquidity lines or backstop facilities to EFSF or the issuance by EFSF of subordinated notes.
- (4) If a Guarantor has failed to make a payment which is due and payable in respect of a Guarantee and, as a consequence EFSF makes a withdrawal from the Cash Reserve to cover the shortfall pursuant to Article 5(2)(b) then such Guarantor shall reimburse such amount to EFSF on first written demand together with interest on such amount at a rate equal to one month EURIBOR plus 500 basis points from the date the amount is withdrawn from the Cash Reserve to the date such Guarantor reimburses such amount to EFSF together with such accrued interest. EFSF shall apply such reimbursed amounts (and the interest accrued thereon) to replenish the Cash Reserve.

die von jedem Sicherungsgeber gewährte Bürgschaft für 120% seines angepassten prozentualen Anteils des Beitragsschlüssels an den Beträgen der jeweiligen Finanzierungsinstrumente gilt;

- (b) die Bar-Reserve wirkt als eine Art Puffer an Bargeld. Bis zu ihrer Nutzung ist die Bar-Reserve in hochwertige, liquide verbriefte Schuldtitel anzulegen. Bei Rückzahlung aller von der EFSF gewährten Darlehen und aller von ihr emittierten Finanzierungsinstrumente wird der Rest der Bar-Reserve zunächst dazu verwendet, beliebige von den Sicherungsgebern gezahlte Beträge zurückzuzahlen, die nicht aus den von den entsprechenden Darlehensnehmern beigetriebenen Zahlungen zurückgezahlt worden sind und wird sodann an die Sicherungsgeber als Gegenleistung für die von ihnen gemäß der vorliegenden Vereinbarung gewährten Bürgschaften ausgekehrt wie in Artikel 2 Abs. (9) beschrieben; und
- (c) sonstigen in diesem Artikel 5 geregelten Mechanismen zur Bonitätssteigerung.
- (2) Für den Fall, dass ein Darlehensnehmer eine gemäß einem Darlehen ausstehende Zahlung verspätet oder nicht zahlt und dies zu einem Fehlbetrag führt, sodass eine planmäßige Zinszahlung oder Zahlung eines Kapitalbetrags gemäß einem von der EFSF emittierten Finanzierungsinstrument nicht geleistet werden kann, hat die EFSF wie folgt zu verfahren:
- (a) erstens hat sie die Bürgschaft im Hinblick auf den fälligen, aber nicht bezahlten Betrag zu gleichen Anteilen von den Sicherungsgebern zu ziehen, die das jeweilige Finanzierungsinstrument bis zu 120% ihres jeweiligen angepassten prozentualen Anteils des Beitragsschlüssels abgesichert haben;
- (b) zweitens, sofern die gemäß Artikel 5 Abs. 2 Buchstabe (a) ergriffenen Maßnahmen den Fehlbetrag nicht in voller Höhe einbringen, hat die EFSF einen Betrag von der Bar-Reserve freizugeben, mit dem dieser Fehlbetrag abgedeckt wird; und
- (c) drittens hat die EFSF sonstige, ihr zur Verfügung stehende Schritte zu ergreifen für den Fall, dass gemäß Artikel 5 Abs. 3 zusätzliche Mechanismen zur Bonitätssteigerung genehmigt worden sind.
- (3) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets können im Wege eines einstimmigen Beschlusses sonstige andere Mechanismen zur Bonitätssteigerung genehmigen und verabschieden, die sie für angemessen halten; je nach Lage des Falls können sie auch die bestehenden Mechanismen zur Bonitätssteigerung anpassen, um die Bonität der von der EFSF emittierten oder übernommenen Finanzierungsinstrumente (*funding instruments contracted by EFSF*) zu erhöhen oder aufrecht zu erhalten, oder um die Effizienz der EFSF-Finanzierung zu erhöhen. Unter anderem können diese Maßnahmen zur Bonitätssteigerung auch die Gewährung von nachrangigen Darlehen an die EFSF, zeitweilige Übernahmen (*warehousing arrangements*), Liquiditätslinien oder Auffangfazilitäten umfassen oder die Emission durch die EFSF von nachrangigen Schuldscheinen.
- (4) Hat es ein Sicherungsgeber versäumt, eine bezüglich einer Bürgschaft fällige und zahlbare Zahlung zu leisten und entnimmt die EFSF aus diesem Grund Mittel von der Bar-Reserve, um den Fehlbetrag gemäß Artikel 5 Abs. 2 Buchstabe (b) auszugleichen, hat der jeweilige Sicherungsgeber der EFSF auf erstes schriftliches Verlangen diesen Betrag zu erstatten, mit Zinsen auf den jeweiligen Betrag zu einem Zinssatz, der einem Monats-EURIBOR zuzüglich 500 Basispunkte entspricht und ab dem Datum der Entnahme des Betrags aus der Bar-Reserve zu zahlen ist bis zum Datum, an dem der Sicherungsgeber der EFSF den jeweiligen Betrag mit den

- (5) In order to facilitate the availability of adequate liquidity for the funding needs of EFSF:
- (a) each euro-area Member State will ensure that EFSF will be eligible for receiving a counterparty limit for cash management operations of the debt management operations of the debt management agency of such euro-area Member State; and
- (b) each euro-area Member State shall co-operate to assist EFSF to ensure that its Funding Instruments comply with applicable criteria to be eligible as collateral in Eurosystem operations.
- (6) In order to minimise any negative-carry costs in the event of any Diversified Funding Strategy EFSF shall be entitled to make deposits or other placements which, in accordance with the investment strategy agreed by the board of directors of EFSF, minimise the risk of a funding mismatch or negative-carry costs.

6. CLAIMS UNDER A GUARANTEE

- (1) If EFSF becomes aware that it has not received in full a scheduled payment under a Loan and such shortfall will give rise to a shortfall in available funds to make a scheduled payment of principal or interest under Funding Instruments issued by EFSF or scheduled payment due from EFSF under any other instrument or agreement which benefits from a Guarantee issued under this Agreement, it shall immediately notify in writing the Chairman of the Eurogroup Working Group, the Commission and each Guarantor and inform each Guarantor of its share of the shortfall under the terms of this Agreement and the relevant Guarantee and demand in writing each Guarantor to remit to EFSF its share of such shortfall on the date (the "**Guarantee Payment Date**") which is at least two (2) Business Days prior to the scheduled date for payment of the relevant amounts by EFSF (an "**EFSF Guarantee Demand**").
- (2) Each Guarantor shall remit to EFSF (or, if so specified in the relevant documentation, to the paying agent of the relevant Funding Instrument) its share of the amount demanded in the EFSF Guarantee Demand addressed to it by EFSF in cleared funds on the Guarantee Payment Date.
- (3) In the event that EFSF fails to pay a scheduled payment of interest or a scheduled payment of principal on a date when such amount is due and payable under a Funding Instrument issued by EFSF then the relevant Noteholder Representative shall be entitled to demand in writing (a "**Noteholder Representative Guarantee Demand**") the Guarantors (with a copy to EFSF) to pay the unpaid amount of such scheduled payment of interest and/or such

angefallenen Zinsen erstattet. Die EFSF hat diese erstatteten Beträge (und die darauf angefallenen Zinsen) zur Wiederaufstockung der Bar-Reserve zu verwenden.

Um die Verfügbarkeit einer ausreichenden Liquidität für den Finanzierungsbedarf der EFSF sicher zu stellen:

- (a) wird jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets dafür Sorge tragen, dass die EFSF bei der Finanzmittelverwaltung ein Kontrahenten-Limit eingeräumt bekommen kann im Rahmen der Schuldenmanagement-Tätigkeiten der Schuldenmanagement-Agentur des jeweiligen Mitgliedstaats des Euro-Währungsgebiets; und
- (b) hat jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets zur Unterstützung der EFSF daran mitzuwirken, dass ihre Finanzierungsinstrumente den für eine Zulassung als Sicherheiten in den Eurosystem-Abläufen anwendbaren Kriterien entsprechen.

Um bei einer diversifizierten Finanzierungsstrategie jegliche negative Zinskongruenz gering zu halten, ist die EFSF berechtigt, Einzahlungen zu machen oder andere Platzierungen vorzunehmen, die gemäß der vom Vorstand der EFSF vereinbarten Anlagestrategie das Risiko einer Finanzierungsinkongruenz oder negativer Zinskongruenz minimieren.

6. ANSPRÜCHE AUFGRUND EINER BÜRGSCHAFT

- (1) Erkennt die EFSF, dass sie eine im Zahlungsplan vorgesehene Zahlung aus einem Darlehen nicht in voller Höhe erhalten hat, und führt dieser Fehlbetrag zu einem Fehlbetrag bei den verfügbaren Mitteln, die für eine im Zahlungsplan vorgesehene Zahlung eines Kapitalbetrags oder von Zinsen gemäß den von der EFSF emittierten Finanzierungsinstrumenten vorgesehen sind, oder die für eine im Zahlungsplan vorgesehene und von der EFSF zu leistenden Zahlung gemäß einem beliebigen anderen Instrument oder einer beliebigen anderen Vereinbarung vorgesehen sind, die jeweils durch eine gemäß der vorliegenden Vereinbarung gewährte Bürgschaft abgesichert sind, hat sie unverzüglich den Vorsitzenden der Eurogroup Working Group, die Kommission und jeden Sicherungsgeber schriftlich zu informieren und jeden Sicherungsgeber von seinem Anteil am Fehlbetrag gemäß den Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und der jeweiligen Bürgschaft in Kenntnis zu setzen und hat von jedem Sicherungsgeber schriftlich zu verlangen, dass er der EFSF seinen Anteil an dem jeweiligen Fehlbetrag zu dem Datum (nachfolgend "**Datum der Leistung gemäß Bürgschaft**") zahlt, das mindestens zwei (2) Geschäftstage vor dem planmäßig vorgesehenen Datum der Zahlung der betreffenden Beträge durch die EFSF liegt (nachfolgend "**Ziehung der Bürgschaft durch die EFSF**").
- (2) Jeder Sicherungsgeber hat der EFSF (oder, sofern dies in den entsprechenden Unterlagen so geregelt ist, der Zahlstelle für das jeweilige Finanzierungsinstrument) seinen Anteil des Betrags, der in der an ihn gerichteten Zeichnung der Bürgschaft durch die EFSF aufgeführt ist, am Datum der Leistung gemäß Bürgschaft in frei verfügbaren Geldern zu zahlen.
- (3) Für den Fall, dass die EFSF an einem Fälligkeitsdatum für die Zahlung von Zinsen oder eines Kapitalbetrags diese Zahlung nicht planmäßig erbringt, obwohl diese Beträge gemäß dem von EFSF emittierten Finanzierungsinstrument fällig und zahlbar sind, so hat der jeweilige Vertreter eines Schuldcheininhabers das Recht, schriftlich von den Sicherungsgebern zu verlangen (nachfolgend "**Ziehung der Bürgschaft durch einen**").

scheduled payment of principal. Similarly, in the event of a failure by EFSF to pay a scheduled payment under any other instrument or agreement entered into between EFSF and a counterparty (a "**Counterparty**") which benefits from a Guarantee issued under this Agreement (which has been issued for a purpose closely-linked to an issue of Funding Instruments pursuant to Article 2(3)) the relevant Counterparty shall be entitled to demand in writing (a "**Counterparty Guarantee Demand**") the Guarantors (with a copy to EFSF) the unpaid amount of such scheduled payment. In the event of receipt by the Guarantors and EFSF of a Noteholder Representative Guarantee Demand or a Counterparty Guarantee Demand each Guarantor shall in accordance with the terms of its Guarantee remit in cleared funds its share of the amount duly demanded in such Noteholder Representative Guarantee Demand or, as the case may be such Counterparty Guarantee Demand. The detailed payment mechanics for co-ordinating payments under the Guarantees shall be set out in the documentation for the issue of Funding Instruments and the related Guarantees.

- (4) In the event that a shortfall of receipts under a Loan gives rise both to an EFSF Guarantee Demand and a Noteholder Representative Guarantee Demand (or Counterparty Guarantee Demand) the relevant Guarantors shall only be liable to make one payment under their respective Guarantees, without double counting.
- (5) The Parties acknowledge and agree that each Guarantor shall be entitled to make payment in respect of any EFSF Guarantee Demand, Noteholder Representative Guarantee Demand or Counterparty Guarantee Demand which appears to be valid on its face without any reference by it to EFSF or any other Party or any other investigation or enquiry. EFSF irrevocably authorises each Guarantor to comply with any Guarantee Demand.
- (6) EFSF and each of the other Parties acknowledges and agrees that each Guarantor:
- (i) is not obliged to carry out any investigation or seek any confirmation prior to paying a claim;
- (ii) is not concerned with:
- (1) the legality of a claim or any underlying transaction or any set-off, defence or counterclaim which may be available to any person;
- (2) any amendment to any underlying document; or

Vertreter eines Schuldscheininhabers“) (mit Kopie an die EFSF), dass diese den nicht bezahlten Betrag der planmäßigen Zinszahlung und/oder der planmäßigen Zahlung des Kapitalbetrags bezahlen. Ebenso gilt, dass wenn die EFSF es versäumt, eine planmäßige Zahlung gemäß einem beliebigen anderen Instrument oder gemäß einer zwischen der EFSF und einem Kontrahenten (nachfolgend **„Kontrahent“**) geschlossenen Vereinbarung zu machen, die durch eine gemäß der vorliegenden Vereinbarung übernommene Bürgschaft abgesichert ist (die für einen eng mit einer Angelegenheit der Finanzierungsinstrumente zusammenhängenden Zweck gemäß Artikel 2 Abs. 3 übernommen wurde), der jeweilige Kontrahent berechtigt ist, schriftlich von den Sicherungsgebern (mit Kopie an die EFSF) den nicht bezahlten Betrag dieser planmäßig vorgesehenen Zahlung zu verlangen (nachfolgend **„Ziehung der Bürgschaft durch den Kontrahenten“**). Für den Fall, dass bei den Sicherungsgebern und bei der EFSF eine Ziehung der Bürgschaft durch einen Vertreter eines Schuldscheininhabers oder eine Ziehung der Bürgschaft durch den Kontrahenten eingeht, hat jeder Sicherungsgeber entsprechend den Bedingungen der von ihm übernommenen Bürgschaft seinen Anteil am ordnungsgemäß im Wege der Ziehung der Bürgschaft durch einen Vertreter eines Schuldscheininhabers beziehungsweise, je nach Lage des Falls, durch den Kontrahenten geforderten Betrag in frei verfügbaren Geldern zu zahlen. Die Einzelheiten der Zahlungsbedingungen für die Abstimmung der gemäß den Bürgschaften zu leistenden Zahlungen sind in den im Rahmen der Emission der Finanzierungsinstrumente erstellten Unterlagen und den damit zusammenhängenden Bürgschaften darzustellen.

Für den Fall, dass ein Fehlbetrag bei den Einnahmen aus einem Darlehen sowohl eine Ziehung der Bürgschaft durch die EFSF und eine Ziehung der Bürgschaft durch einen Vertreter eines Schuldscheininhabers (oder eine Ziehung der Bürgschaft durch den Kontrahenten) verursacht, haften die betreffenden Sicherungsgeber nur für eine Zahlung gemäß ihren jeweiligen Bürgschaften, ohne dass doppelt gezahlt wird.

Die Parteien erkennen an und stimmen darin überein, dass jeder Sicherungsgeber berechtigt ist, Zahlungen im Rahmen einer beliebigen Ziehung der Bürgschaft durch die EFSF, durch einen Vertreter eines Schuldscheininhabers oder durch den Kontrahenten zu leisten, wenn diese Ziehungen dem Anschein nach ordnungsgemäß erstellt sind, ohne aber auf die EFSF oder eine beliebige sonstige Partei oder eine beliebige sonstige Untersuchung oder Nachfrage Bezug zu nehmen. Die EFSF bevollmächtigt hiermit jeden Sicherungsgeber, einer beliebigen Ziehung einer Bürgschaft zu entsprechen.

Die EFSF und jede der anderen Parteien erkennen an und stimmen darin überein, dass kein Sicherungsgeber:

- (i) verpflichtet ist, vor der Zahlung auf einen Anspruch hin eine beliebige Untersuchung durchzuführen oder eine beliebige Bestätigung einzuholen;
- (ii) sich zu befassen hat mit:
- (1) der Rechtmäßigkeit eines Anspruchs oder einer beliebigen Transaktion, auf der dieser Anspruch beruht, auch nicht mit einer beliebigen Aufrechnung, Einrede oder Gegenforderung, die einer beliebigen Person zusteht;
- (2) beliebigen Änderungen von Unterlagen[, auf denen der Anspruch beruht] (*underlying*

- document); oder
- (3) any unenforceability, illegality or invalidity of any document or security.
- (3) der Nichtdurchsetzbarkeit, Rechtswidrigkeit oder Unwirksamkeit, in beliebiger Form, einer beliebigen Unterlage oder Sicherheit.
- (7) EFSF shall be liable to reimburse each Guarantor in respect of any claim paid in respect of a Guarantee and shall indemnify each Guarantor in respect of any loss or liability incurred by a Guarantor in respect of a Guarantee. EFSF's reimbursement obligation is subject to and limited to the extent of funds actually received from the underlying Borrowers in respect of the Loans which gave rise to a shortfall of funds.
- (7) Die EFSF hat jedem Sicherungsgeber den Betrag zu erstatten, den dieser bezüglich eines beliebigen Anspruchs im Hinblick auf eine Bürgschaft ausgeglichen hat, und hat jeden Sicherungsgeber bezüglich eines beliebigen Schadens oder einer beliebigen Verbindlichkeit freizustellen, der/die dem Sicherungsgeber bezüglich einer Bürgschaft entstanden ist. Die Erstattungspflicht der EFSF besteht vorbehaltlich der Menge an tatsächlich von den entsprechenden Darlehensnehmern bezüglich der Darlehen eingegangenen Mitteln, die zu einem Fehlbetrag bei den Mitteln geführt haben, und ist auf diese beschränkt.
- (8) In addition to the reimbursement obligation of EFSF under Article 6(5), if a Guarantor makes a payment under its Guarantee, EFSF shall assign and transfer to the relevant Guarantor an amount of EFSF's rights and interests under the relevant Loan corresponding to the shortfall in payments made by the Borrower and the related payment made by the Guarantor under the Guarantee. EFSF shall remain servicer of such portion of the Loan which has been assigned and transferred to the relevant Guarantor so as to facilitate the co-ordinated management of the Loan and the treatment of all Guarantors on a *pari passu* basis.
- (8) Zusätzlich zur Erstattungspflicht der EFSF gemäß Artikel 6 Abs. 5 gilt, dass wenn ein Sicherungsgeber gemäß der von ihm übernommenen Bürgschaft eine Zahlung leistet, die EFSF den entsprechenden Sicherungsgebern den Teil (*amount*) ihrer bezüglich der Darlehen bestehenden Ansprüche und Rechte abtritt und überträgt, der dem Fehlbetrag bei den vom Darlehensnehmer geleisteten Zahlungen entspricht sowie der damit zusammenhängenden, vom Sicherungsgeber gemäß der Bürgschaft geleisteten Zahlung. Um die abgestimmte Verwaltung der Darlehen und die gleichberechtigte Behandlung aller Sicherungsgeber sicherzustellen, bleibt die EFSF der Schuldendienstverwalter des jeweiligen Teils des Darlehens, der dem entsprechenden Sicherungsgeber abgetreten und übertragen worden ist.
- (9) All Guarantors shall rank equally and *pari passu* amongst themselves, in particular in respect of reimbursement of amounts paid by them under their Guarantees provided that, if a Guarantor owes sums to EFSF pursuant to Article 5(4) or sums to the other Guarantors pursuant to Article 7(1), sums recovered from underlying Borrowers which would otherwise be due from EFSF to such Guarantor shall be applied to repaying the amount due under 5(4) or paying the amount due to other Guarantors under Article 7(1) in priority to being applied to reimburse such Guarantor.
- (9) Alle Sicherungsgeber sind untereinander gleichrangig, insbesondere bezüglich der Erstattung der Beträge, die sie gemäß ihrer Bürgschaften gezahlt haben, wobei vorausgesetzt wird, dass wenn ein Sicherungsgeber der EFSF Beträge gemäß Artikel 5 Abs. 4 schuldet, oder den anderen Sicherungsgebern Beträge gemäß Artikel 7 Abs. 1 schuldet, dann die von den entsprechenden Darlehensnehmern beigetriebenen Beträge, die ansonsten von der EFSF an den jeweiligen Sicherungsgeber zu zahlen wären, für die Rückzahlung des in Artikel 5 Abs. 4 geregelten Betrages oder für die den anderen Sicherungsgebern gemäß Artikel 7 Abs. 1 geschuldete Zahlung verwendet werden, ebenso gilt, dass diese Zahlungen Priorität haben vor der Erstattung von Beträgen an den betreffenden Sicherungsgeber.
- 7. CONTRIBUTION BETWEEN GUARANTORS**
- 7. BEITRÄGE UNTER SICHERUNGSGEBERN**
- (1) (a) If a Guarantor meets claims or demands in respect of any Guarantee it has issued or incurs costs, losses, expenses or liabilities in connection therewith ("**Guarantee Liabilities**"), and the aggregate amount of Guarantee Liabilities it makes or incurs exceeds its Required Proportion for the given Guarantee then it shall be entitled to be indemnified and receive contribution, upon first written demand, from the other Guarantors, in respect of such Guarantee Liabilities such that each Guarantor ultimately bears only its Required Proportion of such aggregate Guarantee Liabilities, provided that if the aggregate Guarantee Liabilities of any Guarantor in respect of any Guarantee is not reduced to its Required Proportion within three (3) Business Days, the other Guarantors (excluding Stepping-Out Guarantors) shall indemnify such Guarantor in an amount such that the excess over the Required Portion is allocated to each of the Guarantors (excluding Stepping-Out Guarantors) on a *pro rata* basis. The "**Required Proportion**" is equal to the Adjusted Contribution Key Percentage applicable to the relevant Guarantee. Any indemnity or contribution payment from one Guarantor to another under this Article 7 shall bear
- (1) (a) Erfüllt ein Sicherungsgeber Ansprüche oder Anforderungen bezüglich einer beliebigen von ihm übernommenen Bürgschaft, oder geht er in diesem Zusammenhang Kosten, Auslagen oder Verbindlichkeiten ein oder erleidet er Schäden (nachfolgend "**Bürgschaftsverbindlichkeiten**"), und übersteigt die Summe der von ihm insgesamt eingegangenen Bürgschaftsverbindlichkeiten den von ihm geforderten Anteil [an Verbindlichkeiten] (*Required Portion*) für die jeweilige Bürgschaft, so hat dieser Sicherungsgeber das Recht, auf erste schriftliche Anforderung von den anderen Sicherungsgebern bezüglich dieser Bürgschaftsverbindlichkeiten freigestellt zu werden und Beiträge zu erhalten, so dass schließlich jeder Sicherungsgeber nur den von ihm geforderten Anteil der insgesamt eingegangenen Bürgschaftsverbindlichkeiten trägt; hierbei wird vorausgesetzt, dass, wenn die insgesamt von einem beliebigen Sicherungsgeber bezüglich einer beliebigen Bürgschaft eingegangenen Bürgschaftsverbindlichkeiten nicht innerhalb von drei (3) Geschäftstagen auf den von ihm geforderten Anteil [an Verbindlichkeiten] reduziert wird, die anderen

interest at a rate equal to one month EURIBOR plus 500 basis points which shall accrue from the date of demand of such payment to the date such payment is received by such Guarantor.

(b) The provisions of this Article 7 shall apply *mutatis mutandis* if a euro-area Member State issues any Guarantees according to an Adjusted Contribution Key Percentage in excess of that which would apply to it once 100% Total Guarantee Commitments have been obtained provided that the term "Guarantor" shall include any euro-area Member State which has not yet provided its Commitment Confirmation prior to EFSF issuing or entering into the relevant Funding Instrument.

(2) The obligations of each Guarantor to make contributions or indemnity payments under this Article are continuing obligations which extend to the ultimate balance of sums due regardless of any intermediate payment or discharge in whole or in part.

(3) The indemnity and contribution obligations of any Guarantor under this Article will not be affected by any act, omission, matter or thing which, but for this Article, would reduce, release or prejudice any of its obligations under this Article (without limitation and whether or not known to it or any other person) including:

(i) any time, waiver or consent granted to, or composition with, any person;

(ii) the release of any person under the terms of any composition or arrangement;

(iii) the taking, variation, compromise, exchange, renewal or release of, or refusal or neglect to perfect, take up or enforce, any rights against, or security over assets of, any person; or any non-presentation or non-observance of any formality or other requirement in respect of any instrument or any failure to realise the full value of any security;

(iv) any incapacity or lack of power, authority or

Sicherungsgeber (ausgenommen die als Bürge ausgefallenen Sicherungsgeber, [weil sie selbst zu einem Empfängerland werden], die als „*Stepping-Out Guarantor*“ gelten) diesen Sicherungsgebern in der Höhe freistellen, dass der überschüssige Betrag über den geforderten Anteil [an Verbindlichkeiten] jedem der Sicherungsgeber (ausgenommen der *Stepping-Out Guarantors*) anteilig zugewiesen wird. Der „**geforderte Anteil [an Verbindlichkeiten]**“ entspricht dem angepassten prozentualen Anteil des Beitragsschlüssels für die jeweilige Bürgschaft. Eine beliebige Haftungsfreistellung oder Beitragszahlung von einem Sicherungsgeber an einen anderen gemäß diesem Artikel 7 ist zu einem Monats-EURIBOR zuzüglich 500 Basispunkten zu verzinsen, und zwar ab dem Datum der Forderung einer solchen Zahlung bis zu deren Eingang beim Sicherungsgeber.

(b) Die Bestimmungen dieses Artikels 7 gelten entsprechend, wenn ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets während der in Artikel 1 bezeichneten Durchführungszeiträume Bürgschaften übernimmt unter Verweis auf einen bestimmten angepassten prozentualen Anteil des Beitragsschlüssels, die über den Anteil hinausgehen, der für ihn gelten würde sobald 100% der insgesamt gemachten Sicherungszusagen erhalten worden sind.

(2) Die Verpflichtungen eines jeden Sicherungsgebers, gemäß diesem Artikel Beitragszahlungen oder Zahlungen zur Schadloshaltung zu leisten, sind laufende Verpflichtungen, die bis zur abschließenden Abrechnung der fälligen Beträge andauern, ungeachtet etwaiger Zwischenzahlungen oder einer gänzlichen oder teilweisen Ablösung.

(3) Die Verpflichtungen eines jeden Sicherungsgebers, gemäß diesem Artikel Beitragszahlungen oder Zahlungen zur Schadloshaltung zu leisten, bestehen unbeschadet einer beliebigen Maßnahme, Unterlassung, Angelegenheit oder Sache die, wäre es nicht anderweitig im vorliegenden Artikel geregelt, beliebige seiner Pflichten gemäß diesem Artikel reduzieren, ganz erledigen oder beeinträchtigen würden (*reduce, release or prejudice*), dies beinhaltet unter anderem (ohne darauf beschränkt zu sein und ungeachtet der Tatsache, ob dies dem Sicherungsgeber selbst oder einer anderen Person bekannt ist):

(i) jede Frist, jeden Verzicht oder jede Zusage, die einer beliebigen Person erteilt wurde, oder ein Vergleichsverfahren mit dieser;

(ii) die Freistellung einer beliebigen Person gemäß den Bestimmungen eines beliebigen Vergleichsverfahrens oder einer Gläubigervereinbarung;

(iii) die Ergreifung, Änderung, den Vergleich, den Tausch, die Erneuerung oder Freigabe von beliebigen Rechten gegenüber einer beliebigen Person oder von Sicherheiten bezüglich des Vermögens dieser Personen; die Weigerung oder das Versäumnis, beliebige Rechte gegenüber beliebigen Personen oder Sicherheiten bezüglich des Vermögens dieser Personen wirksam werden zu lassen, sie aufzugreifen oder durchzusetzen; ein beliebiges Versäumnis, Unterlagen vorzulegen oder anderen Formvorschriften zu entsprechen oder die sonstige Nicht-Erfüllung von Erfordernissen bezüglich eines beliebigen Instruments, oder ein Versäumnis, den eine beliebige Sicherheit in voller Höhe zu realisieren;

(iv) jede Geschäftsunfähigkeit und jeden Mangel

legal personality of or dissolution or change in the members or status of any person;

- (v) any amendment (however fundamental) or replacement of any Loan Facility Agreement, Loan or any document or security;
- (vi) any unenforceability, illegality or invalidity of any obligation of any person under any document or security; or
- (vii) any insolvency or similar proceedings.

an Befugnis, Bevollmächtigung oder Rechtspersönlichkeit der [Gesellschafter] (*members*) einer beliebigen [juristischen Person] oder deren Auflösung oder sonstige Veränderungen bei dieser [juristischen Person];

- (v) jede Änderung (ob wesentlich oder nicht) oder Ersetzung einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, eines Darlehens oder einer beliebigen Unterlage oder Sicherheit;
- (vi) jeden Fall der Nichtdurchsetzbarkeit, Rechtswidrigkeit oder Unwirksamkeit einer beliebigen Verpflichtung einer beliebigen Person gemäß einer beliebigen Unterlage oder Sicherheit; oder
- (vii) jedes Insolvenzverfahren oder ähnliches Verfahren.

8. CALCULATIONS AND ADJUSTMENT OF THE GUARANTEES

(1) The Parties agree that EFSF may appoint EIB (or such other agency, institution, EU institution or financial institution as is approved unanimously by the Guarantors) with the task of making the calculations for the purposes of this Agreement, each Loan Facility Agreement, the financing of EFSF by issuing or entering into Funding Instruments (or otherwise) and the Guarantees. If EIB (or such other agency, institution, EU institution or financial institution) accepts such appointment, it shall calculate the interest rate for each Loan in accordance with the terms of the relevant Loan Facility Agreement, calculate the amounts payable on each interest payment date and notify the relevant Borrower and EFSF thereof and make all such other calculations and notifications as are necessary for the purposes of this Agreement, the Guarantees and the Funding Instruments.

(2) In the event that a Guarantor experiences severe financial difficulties and requests a stability support loan or benefits from financial support under a similar programme, it (the "**Stepping-Out Guarantor**") may request the other Guarantors to suspend its commitment to provide further Guarantees under this Agreement. The remaining Guarantors, acting unanimously and meeting via the Eurogroup Working Group may decide to accept such a request and in this event, the Stepping-Out Guarantor shall not be required to issue its Guarantee in respect of any further issues of or entry into Funding Instruments by EFSF and any further Guarantees to be issued under this Agreement shall be issued by the remaining Guarantors and the Adjusted Contribution Key Percentage for the issuance of further Guarantees shall be adjusted accordingly. Such adjustments shall not affect the liability of the Stepping-Out Guarantor under existing Guarantees. It is acknowledged and agreed that the Hellenic Republic is deemed to be a Stepping-Out Guarantor with effect from the entry into force of this Agreement.

8. BERECHNUNGEN UND ANPASSUNG DER BÜRGschaften

(1) Die Parteien stimmen darin überein, dass die EFSF die EIB mit der Aufgabe betrauen kann (oder jede beliebige sonstige, einstimmig von den Sicherungsgebern genehmigte Agentur, Anstalt, Institution der EU oder Finanzinstitution), die Berechnungen durchzuführen, die für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung, jeder Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, der Finanzierung der EFSF durch die Emission oder Übernahme von Finanzinstrumenten (oder auf anderem Wege) und der Bürgschaften erforderlich sind. Sofern die EIB (oder jede beliebige sonstige Agentur, Anstalt, Institution der EU oder Finanzinstitution) diese übertragene Aufgabe annimmt, hat sie den Zinssatz für jedes Darlehen gemäß den Bedingungen der jeweiligen Vereinbarung über eine Darlehensfazilität sowie die zu jedem Zins-Zahltag zu zahlenden Beträge zu berechnen und hat die entsprechenden Darlehensnehmer und die EFSF davon zu informieren; des Weiteren hat sie alle sonstigen Berechnungen zu erstellen und Mitteilungen zu erteilen, die für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung, der Bürgschaften und der Finanzierungsinstrumente erforderlich sind.

(2) Für den Fall, dass ein Sicherungsgeber in ernste finanzielle Schwierigkeiten gerät und ein im Rahmen der Stabilitätshilfe gewährtes Darlehen beantragt oder Unterstützung im Rahmen eines ähnlichen Programms erhält (nachfolgend „**Stepping-Out Guarantor**“), kann er bei den anderen Sicherungsgebern die Aussetzung seiner Zusage beantragen, weitere Bürgschaften gemäß der vorliegenden Vereinbarung zu übernehmen. Die verbleibenden Sicherungsgeber können durch einstimmigen Beschluss bei einem Treffen der Eurogroup Working Group diesem Antrag zustimmen; in diesem Fall wird von dem jeweiligen *Stepping-Out Guarantor* nicht gefordert, hinsichtlich beliebiger weiterer Emissionen oder Übernahmen von Finanzierungsinstrumenten durch die EFSF eine Bürgschaft zu übernehmen; alle weiteren gemäß der vorliegenden Vereinbarung zu übernehmenden Bürgschaften sind von den verbleibenden Sicherungsgebern zu übernehmen, so dass der angepasste prozentuale Anteil des Beitragsschlüssels für die Übernahme weiterer Bürgschaften entsprechend geändert wird. Von diesen Anpassungen bleibt die Haftung des *Stepping-Out Guarantors* gemäß bestehender Bürgschaften unberührt. Hiermit wird anerkannt und vereinbart, dass mit Inkrafttreten der vorliegenden Vereinbarung die Hellenische Republik als *Stepping-Out Guarantor* gilt.

- | | |
|--|--|
| <p>9. BREACH OF OBLIGATIONS UNDER A LOAN FACILITY AGREEMENT AND AMENDMENTS AND/OR WAIVERS</p> | <p>9. VERLETZUNG DER BESTIMMUNGEN EINER VEREINBARUNG ÜBER EINE DARLEHNSFAZILITÄT, ÄNDERUNGSVEREINBARUNGEN UND/ODER VERZICHTSERKLÄRUNGEN</p> |
| <p>(1) If EFSF becomes aware of a breach of an obligation under a Loan Facility Agreement, it shall promptly inform the Guarantors (through the Eurogroup Working Group Chairman), the Commission and the ECB about this situation and shall propose how to react to it. The Euro Working Group Chairman will coordinate the position of the Guarantors and will inform EFSF, the Commission and the ECB of the decision taken. EFSF will thereafter implement the decision in accordance with the relevant Loan Facility Agreement.</p> | <p>(1) Erhält die EFSF Kenntnis von der Verletzung einer in einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität geregelten Pflicht, hat sie unverzüglich die Sicherungsgeber (über den Vorsitzenden der Eurogroup Working Group), die Kommission und die EZB über diesen Umstand zu informieren und hat einen Vorschlag zu unterbreiten, wie darauf zu reagieren ist. Der Vorsitzende der Eurogroup Working Group wird die diesbezügliche Haltung der Sicherungsgeber ermitteln und abstimmen und wird die EFSF, die Kommission und die EZB von deren Entscheidung in Kenntnis setzen. Anschließend wird die EFSF die Entscheidung im Einklang mit der betreffenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität umsetzen.</p> |
| <p>(2) If EFSF becomes aware of a situation where amendments, a restructuring and/or waivers relating to any Loan made under a Loan Facility Agreement may become necessary, it shall inform the Guarantors through the Eurogroup Working Group Chairman, the Commission and the ECB about this situation and shall propose how to react to it. The Eurogroup Working Group Chairman will coordinate the position of the Guarantors and will inform EFSF, the Commission and the ECB of the decision taken. EFSF will thereafter implement the decision and, following instructions of the Guarantors, negotiate and sign a corresponding amendment, a restructuring or waiver or a new loan agreement with the relevant Borrower or any other arrangement needed.</p> | <p>(2) Erhält die EFSF Kenntnis von einer Situation, in der Änderungen, eine Umstrukturierung und/oder Verzichtserklärungen im Zusammenhang mit einem gemäß einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität bereitgestellten Darlehen erforderlich werden, hat sie die Sicherungsgeber (über den Vorsitzenden der Eurogroup Working Group), die Kommission und die EZB über diesen Umstand zu informieren und hat einen Vorschlag zu unterbreiten, wie darauf zu reagieren ist. Der Vorsitzende der Eurogroup Working Group wird die diesbezügliche Haltung der Sicherungsgeber ermitteln und abstimmen und wird die EFSF, die Kommission und die EZB von deren Entscheidung in Kenntnis setzen. Anschließend wird die EFSF die Entscheidung umsetzen und wird mit dem entsprechenden Darlehensnehmer, entsprechend den Weisungen der Sicherungsgeber, eine entsprechende Änderungsvereinbarung, eine Umstrukturierungsvereinbarung, eine Verzichtserklärung oder einen neuen Darlehensvertrag, bzw. jede sonstige erforderliche Vereinbarung, verhandeln und unterzeichnen.</p> |
| <p>(3) In other cases than those referred to in Article 9(1) and 9(2), if EFSF becomes aware of a situation where there is a need for the Guarantors to express an opinion or take an action in relation to a Loan Facility Agreement, it shall inform the Guarantors through the Eurogroup Working Group Chairman about this situation, and shall propose how to react to it. The Eurogroup Working Group Chairman will coordinate the position of the Guarantors and will inform EFSF, the Commission and the ECB of the decision taken. EFSF will thereafter implement the decision taken in whichever form is needed.</p> | <p>(3) In allen anderen als den in Artikel 9 Abs. 1 und 9 Abs. 2 genannten Fällen, in denen die EFSF Kenntnis von einer Situation erhält, in der eine Meinungsäußerung oder Maßnahme der Sicherungsgeber bezüglich einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität erforderlich ist, hat sie die Sicherungsgeber über den Vorsitzenden der Eurogroup Working Group von diesem Umstand zu informieren und hat einen Vorschlag zu unterbreiten, wie darauf zu reagieren ist. Der Vorsitzende der Eurogroup Working Group wird die diesbezügliche Haltung der Sicherungsgeber ermitteln und abstimmen und wird die EFSF, die Kommission und die EZB von deren Entscheidung in Kenntnis setzen. Anschließend wird die EFSF die Entscheidung in der jeweils erforderlichen Form umsetzen.</p> |
| <p>(4) In the event that the euro-area Member States consent to the modification of any MoU entered into with a Borrower, the Commission shall be authorised to sign the amendment(s) to such MoU on behalf of the euro-area Member States.</p> | <p>(4) Für den Fall, dass die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets der Änderung eines beliebigen, mit einem Darlehensnehmer abgeschlossenen MoU zustimmen, ist die Kommission bevollmächtigt, diese Änderungsvereinbarung(en) für das MoU namens der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets zu unterzeichnen.</p> |
| <p>10. EFSF, INTER-GUARANTOR DECISIONS, DIRECTORS AND GOVERNANCE</p> | <p>10. EFSF, BESCHLÜSSE DER SICHERUNGSGEBER, VORSTANDSMITGLIEDER (DIRECTORS) UND GOVERNANCE</p> |
| <p>(1) EFSF shall have a board of directors consisting of as many directors as there are EFSF Shareholders. Each EFSF Shareholder shall be entitled to propose for nomination one person to act as a director of EFSF and the other EFSF Shareholders hereby irrevocably undertake that they shall</p> | <p>(1) Die EFSF hat einen Vorstand (<i>board of directors</i>), dessen Mitgliederzahl der Anzahl der Gesellschafter der EFSF entspricht. Jeder Gesellschafter der EFSF ist berechtigt, eine Person als Vorstandsmitglied der EFSF zur Wahl aufzustellen; die anderen Gesellschafter der EFSF sichern</p> |

use their votes as shareholders of EFSF in the relevant general meetings to approve as a director the person proposed by such euro-area Member State. They shall equally use their votes as EFSF Shareholders to remove a person as director of EFSF if this is so requested by the euro-area member State which proposed such director for nomination.

- | | |
|--|--|
| <p>(2) Each EFSF Shareholder shall propose for nomination to the board of directors of EFSF its representative in the Eurogroup Working Group from time to time (or such person's alternate as representative on such group). The Commission and ECB shall each be entitled to appoint an observer who may take part in the meetings of the board of directors and may present its observations, without however having the power to vote. The board of directors may permit other institutions of the European Union to appoint such observers.</p> | <p>(2) Jeder Gesellschafter der EFSF hat von Zeit zu Zeit seinen Vertreter in der Eurogroup Working Group zur Wahl in den Vorstand der EFSF aufzustellen (oder den Stellvertreter dieser Person in dieser Gruppe). Die Kommission und die EZB haben jeweils das Recht, einen Beobachter zu delegieren, der an den Vorstandssitzungen teilnehmen darf und darin Rederecht, aber keine Stimme hat.</p> |
| <p>(3) In the event of a vacancy of a member of the board of directors each euro-area Member State shall ensure that the member of the Board nominated upon its proposal approves as a replacement director the person proposed for nomination by the relevant euro-area Member State which does not have a director nominated upon its proposal.</p> | <p>(3) Ist ein Vorstandsposten vakant, hat jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets dafür Sorge zu tragen, dass das auf seinen Vorschlag gewählte Vorstandsmitglied die Person als neues Vorstandsmitglied wählt, die vom jeweiligen Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets zur Wahl aufgestellt worden ist, der kein von ihm gewähltes Mitglied im Vorstand hat.</p> |
| <p>(4) The euro-area Member States acknowledge and agree that, in the event of a vote of the board of directors of EFSF, each director which has been proposed for nomination by a euro-area Member State shall have a weighted number of the total number of votes which corresponds to the number of shares which his/her nominating euro-area Member State holds in the issued share capital of EFSF.</p> | <p>(4) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets erkennen an und stimmen darin überein, dass im Falle einer Abstimmung im Vorstand der EFSF jedes Vorstandsmitglied, das von einem Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets zur Wahl aufgestellt worden ist, eine gewichtete Anzahl der Gesamtzahl an Stimmen hat, die der Anzahl von Anteilen entspricht, welche der ihn/sie zur Wahl aufstellende Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets an dem ausgegebenen Stammkapital hält.</p> |
| <p>(5) The Guarantors agree that the following matters affecting their roles and liabilities as Guarantors shall require to be approved by them on a unanimous basis:</p> | <p>(5) Die Sicherungsgeber stimmen darin überein, dass sie über die folgenden, ihre Aufgaben und Verbindlichkeiten als Sicherungsgeber betreffenden Angelegenheiten einstimmige Beschlüsse fassen müssen:</p> |
| <p>(a) decisions in relation to the grant of a Loan Facility Agreement to a euro-area Member State including the approval of the relevant MoU and Loan Facility Agreement;</p> | <p>(a) Entscheidungen bezüglich der Gewährung einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität an einen Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets, einschließlich der Genehmigung des betreffenden MoU und der Vereinbarung über eine Darlehensfazilität;</p> |
| <p>(b) decisions regarding the disbursement of Loans under an existing Loan Facility Agreement in particular as to whether conditionality criteria for a disbursement are satisfied on the basis of a report of the Commission;</p> | <p>(b) Entscheidungen bezüglich der Auszahlung von Darlehen gemäß einer bestehenden Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, insbesondere über Frage, ob gemäß dem Bericht der Kommission Vorbehaltskriterien für eine Auszahlung erfüllt worden sind;</p> |
| <p>(c) any modification to this Agreement including as to the availability period to grant Loan Facility Agreements;</p> | <p>(c) beliebige Änderungen der vorliegenden Vereinbarung, darunter auch bezüglich des Verfügbarkeitszeitraums, innerhalb dessen Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität gewährt werden können;</p> |
| <p>(d) any modification to the following terms of any Loan Facility Agreement: aggregate principal amount of a Loan Facility Agreement, availability period, repayment profile or interest rate of any outstanding Loan;</p> | <p>(d) beliebige Änderungen der folgenden Bedingungen einer beliebigen Vereinbarung über eine Darlehensfazilität: Gesamtnennbetrag einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, Verfügbarkeitszeitraum, Zahlungsplan oder Zinssatz für beliebige ausstehende Darlehen;</p> |
| <p>(e) the terms of the EFSF Programme, the programme size and the approval of any Offering Materials;</p> | <p>(e) die Bedingungen des EFSF-Programms, der Umfang des Programms und die Genehmigung beliebiger Angebotsprospekte;</p> |
| <p>(f) any decision to permit an existing Guarantor to cease to issue further guarantees;</p> | <p>(f) jegliche Entscheidung, einem bestehenden Sicherungsgeber zu erlauben, keine weiteren Bürgschaften mehr zu übernehmen;</p> |

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| (g) | significant changes to the credit enhancement structure; | (g) | wesentliche Änderungen des Systems zur Bonitätssteigerung; |
| (h) | the funding strategy of each EFSF Programme and any decision to permit a Diversified Funding Strategy (including the manner in which EFSF allocates its operating costs and the funding costs of Funding Instruments to Loans and Loan Facility Agreements if a Diversified Funding Strategy is adopted); or | (h) | die Finanzierungsstrategie eines jeden EFSF-Programms sowie jede Entscheidung zur Zulassung einer diversifizierten Finanzierungsstrategie (einschließlich der Art und Weise, in der die EFSF bei Verfolgung einer diversifizierten Finanzierungsstrategie ihre Betriebskosten und die Finanzierungskosten der Finanzierungsinstrumente den Darlehen und Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität zuweist); oder |
| (i) | any increase in the aggregate amount of Guarantees which might be issued under this Agreement. | (i) | jede Erhöhung der Gesamtsumme der Bürgschaften, die gemäß der vorliegenden Vereinbarung übernommen werden können. |

For the purpose of this Article 10(5) and any other provision of this Agreement which requires a unanimous decision of the Guarantors, unanimity means a positive or negative vote of all those Guarantors which are present and participate (by voting positively or negatively) in the relevant decision (ignoring any abstentions or absences) provided that any Guarantor which is no longer issuing new Guarantees (in particular, the Stepping-Out Guarantors) shall not be entitled to vote on any decision to make a new Loan Facility Agreement, a new Loan or a new issuance of Funding Instruments which are not guaranteed by it provided that it shall continue to have the right to vote on decisions in relation to Loans or Funding Instruments in respect of which it has issued a Guarantee which remains outstanding. It is a condition precedent to the validity of any such vote that a quorum of a majority of Guarantors able to vote whose Guarantee Commitments represent no less than 2/3 of the Total Guaranteed Commitments are present at the meeting.

Für die Zwecke dieses Artikels 10 Abs. 5 und jeglicher anderer Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung, die eine einstimmige Beschlussfassung durch die Sicherungsgeber erfordern, wird „Einstimmigkeit“ definiert als die zustimmende oder ablehnende Stimme all jener bei der Versammlung anwesender Sicherungsgeber, die (durch eine zustimmende oder ablehnende Stimme) an dem betreffenden Beschluss teilnehmen (wobei Enthaltungen oder abwesende Sicherungsgeber nicht berücksichtigt werden); hierbei wird vorausgesetzt, dass jeder Sicherungsgeber, der keine neuen Bürgschaften mehr übernimmt (insbesondere die *Stepping-Out Guarantors*) kein Stimmrecht hat bei einem beliebigen Beschluss über den Abschluss einer neuen Vereinbarung über eine Darlehensfazilität, ein neues Darlehen oder eine neue Emission von Finanzierungsinstrumenten, für die er keine Bürgschaften übernimmt; vorausgesetzt wird dabei auch, dass dieser Sicherungsgeber ein Stimmrecht hat bei Abstimmungen über Entscheidungen bezüglich Darlehen oder Finanzierungsinstrumente, für die er eine Bürgschaft übernommen hat, die noch aussteht. Für die Wirksamkeit einer beliebigen Abstimmung gilt als aufschiebende Bedingungen, dass eine Versammlung der Sicherungsgeber beschlussfähig ist, wenn stimmberechtigte Sicherungsgeber an ihr teilnehmen, deren Sicherungszusagen mindestens 2/3 der insgesamt gemachten Sicherungszusagen darstellen.

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| (6) | The Guarantors agree that all matters which are not reserved to unanimity decision of the Guarantors pursuant to Article 10(5) (above) or unanimity decision of the euro-area Member States pursuant to Article 10(7) (below) and, in particular, the following matters affecting their roles and liabilities as Guarantors shall be decided by a majority of Guarantors (excluding however the Stepping-Out Guarantors) (i) whose Guarantee Commitments represent 2/3 of the Total Guarantee Commitments (in the event that no Guarantees have been issued) or (ii) if Guarantees have been issued, 2/3 of the aggregate maximum face amount of Guarantees which have been issued and remain outstanding provided that, in calculating the satisfaction of this threshold the face amount of Guarantees of a Guarantor which is a Stepped-Out Obligor or which has failed to pay under a Guarantee shall not be taken into account (a " 2/3 Majority "); | (6) | Die Sicherungsgeber stimmen darin überein, dass alle Angelegenheiten, die nicht einem einstimmigen Beschluss der Sicherungsgeber gemäß oben stehendem Artikel 10 Abs. 5 oder einstimmigen Beschlüssen der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets gemäß unten stehendem Artikel 10 Abs. 7 unterworfen sind, und insbesondere die nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten, die die Aufgaben und Verbindlichkeiten der Sicherungsgeber betreffen, von einer Mehrheit derjenige Sicherungsgeber (allerdings unter Ausschluss der <i>Stepping-Out Guarantors</i>) zu beschließen sind (i) deren Sicherungszusagen 2/3 der insgesamt gemachten Sicherungszusagen darstellen (sofern keine Bürgschaften übernommen worden sind) oder (ii) sofern Bürgschaften übernommen worden sind, 2/3 der Gesamtsumme der maximalen Gesamtnennbeträge von übernommenen und noch ausstehenden Bürgschaften, wobei vorausgesetzt wird, dass bei der Berechnung zur Prüfung, ob diese Schwelle erreicht worden ist, die Nennbeträge der von einem Sicherungsgeber übernommenen Bürgschaften nicht zu berücksichtigen sind, der als <i>Stepping-Out Guarantor</i> [keine weiteren Bürgschaften übernimmt, weil er selber Darlehensnehmer ist], oder der eine gemäß einer Bürgschaft zu leistende Zahlung nicht geleistet hat (nachfolgend „ 2/3-Mehrheit “): |
| (a) | all decisions in relation to existing Loan Facility Agreements or Loans which are not specifically reserved to unanimity pursuant to Article 10(5) including decisions on breaches, waivers, restructurings and whether to declare defaults in relation to Loan Facility Agreements or Loans; | (a) | alle Entscheidungen bezüglich bestehender Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität oder Darlehen, die nicht gemäß Artikel 10 Abs. 5 ausdrücklich einem einstimmigen Beschluss vorbehalten sind, darunter auch Beschlüsse über Vertragsverletzungen, |

- Verzichtserklärungen, Umstrukturierungen und über die Frage, ob im Hinblick auf Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität oder Darlehen Verzug zu erklären ist;
- (b) issuances under an existing EFSF Programme (which programme has been approved unanimously by the Guarantors); (b) Emissionen gemäß einem bestehenden (einstimmig von den Sicherungsgebern genehmigten) EFSF-Programm;
- (c) operational matters in relation to debt issuance (including appointment of arrangers, lead managers, rating agents, trustees etc); (c) betriebliche Angelegenheiten bezüglich einer flexiblen Refinanzierung (*debt issuance*) (einschließlich der Ernennung von den die Finanzierung zusammenstellenden Banken, Konsortialführer, Rating-Agenturen, Treuhänder etc);
- (d) detailed implementation of an approved Diversified Funding Strategy; (d) die Durchführung im Einzelnen einer genehmigten diversifizierten Finanzierungsstrategie;
- (e) detailed implementation of any additional credit enhancement approved pursuant to Article 10(5). (e) die Durchführung im Einzelnen einer zusätzlichen, gemäß Artikel 10 Abs. 5 genehmigten Bonitätssteigerung.
- The proviso to Article 10(5) relating to euro-area Member States which no longer issue new Guarantees and/or are Stepping-Out Guarantors shall apply to votes on decisions within the scope of this Article 10(6).
- Die in Artikel 10 Abs. 5 aufgestellte Bedingung bezüglich der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, die keine neuen Bürgschaften mehr übernehmen und/oder *Stepping-Out Guarantors* sind, gelten entsprechend für Abstimmungen über Beschlüsse, die im vorliegenden Artikel 10 Abs. 6 geregelt sind.
- (7) The following corporate matters in relation to EFSF shall require the unanimous decision of all euro-area Member States:
- (7) Die folgenden gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten der EFSF erfordern die einstimmige Beschlussfassung aller Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets:
- increases in authorized and/or issued and paid-up share capital;
 - Erhöhungen des genehmigten und/oder ausgegebenen und einbezahlten Stammkapitals;
 - increase in the level of commitments to subscribe for share capital;
 - Erhöhungen der Zusagehöhe (*level of commitments*) für die Zeichnung des Stammkapitals;
 - reductions in share capital;
 - Verringerungen des Stammkapitals;
 - dividends;
 - Dividenden;
 - employment of the CEO of the EFSF;
 - Beschäftigung des CEO (etwa: Vorstandsvorsitzender) der EFSF;
 - approving accounts;
 - Feststellung des Jahresabschlusses;
 - prolonging duration of company;
 - Verlängerung der Dauer der Gesellschaft;
 - liquidation;
 - Liquidation;
 - changes to the Articles of Association;
 - Satzungsänderungen;
 - any other matter not specifically dealt with in the Articles of Association or in this Agreement.
 - jegliche andere Angelegenheit, die nicht ausdrücklich in der Satzung oder in der vorliegenden Vereinbarung geregelt ist.
- (8) The Guarantors or the euro-area Member States (as the case may be) shall take the decisions affecting the Guarantors and EFSF contemplated by Articles 10(5), (6) and (7) at meetings within the framework of the Eurogroup with the possibility to delegate the decision-making to the Eurogroup Working Group. All their decisions shall be communicated in writing by the Eurogroup Working Group Chairman to EFSF. For such decision-making, the Commission provides input on matters relating, in particular, to the MoU and the terms and conditions of the Loan Facility Agreements and other policy issues. The EFSF shall provide input relating, in particular, to the implementation of the Loan Facility Agreements, the issue of or entry into Financial Instruments and its general corporate matters.
- (8) Je nach Fall haben die Sicherungsgeber bzw. die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ihre die Sicherungsgeber und die EFSF betreffenden, in Artikel 10 Abs. 5, 6 und 7 geregelten Entscheidungen auf den im Rahmen der Eurogroup anberaumten Sitzungen zu fällen; hierbei besteht die Möglichkeit, die Entscheidung der Eurogroup Working Group zu übertragen. Alle Beschlüsse sind der EFSF vom Vorsitzenden der Eurogroup Working Group schriftlich mitzuteilen. Für die Zwecke der Entscheidungsfällung übermittelt die Kommission Informationen zu Angelegenheit, die insbesondere das MoU und die Bedingungen der Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität und sonstige grundlegende Fragen (*policy issues*) betreffen. Die EFSF übermittelt Informationen insbesondere bezüglich der Durchführung der Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität, die Emission oder Übernahme von Finanzierungsinstrumenten (*Financial Instruments*) und allgemeine, gesellschaftsrechtliche Angelegenheiten.
- (9) Each euro-area Member State hereby undertakes to the other euro-area Member States that it shall vote as shareholder of EFSF consistently with the decisions taken by the requisite majority of Guarantors or euro-area Member States (as the case may be) within the framework of such Eurogroup meetings and that it shall ensure that the director which has been proposed for nomination to
- (9) Jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets sagt hiermit den anderen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets zu, dass er als Gesellschafter der EFSF im Rahmen der Sitzungen der Eurogroup seine Stimme entsprechend den Beschlüssen der jeweils erforderlichen Mehrheit der Sicherungsgeber bzw. der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets abgeben wird, und dass er

board of EFSF by it acts consistently with such decisions.

- (10) Any decisions by the euro-area Member States to approve any MoU relating to a Loan Facility Agreement and Borrower and regarding any proposed modification to an MoU shall be taken by them acting unanimously.
- (11) Euro-area Member States may, to the extent permissible under their national laws, provide indemnities to the persons proposed by them to be nominated as directors of EFSF.
- (12) In the event that euro-area Member States agree unanimously to increase the issued paid-up capital of EFSF, each euro-area Member State shall subscribe and pay in full a percentage of such increase in paid up capital equal to its Contribution Key percentage of such increase in paid-up capital on or prior to the date specified by EFSF.
- (13) Matters referred to decisions by euro-area Member State or Guarantors under this Agreement shall be decided as soon as reasonably practicable and necessary. In due course, operational guidelines may be adopted which may set out timelines for decisions to be taken in relation to this Agreement.

11. TERM AND LIQUIDATION OF EFSF

- (1) This Agreement shall remain in full force and effect so long as there are amounts outstanding under any Loan Facility Agreements or Funding Instruments issued by EFSF under an EFSF Programme or under any reimbursement amounts due to Guarantors.
- (2) The euro-area Member States undertake that they shall liquidate EFSF in accordance with its Articles of Association on the earliest date after 30 June 2013 on which there are no longer Loans outstanding to a euro-area Member State and all Funding Instruments issued by EFSF and any reimbursement amounts due to Guarantors have been repaid in full.
- (3) In the event that there are any residual liabilities of EFSF on its liquidation the euro-area Member States shall in a final meeting of shareholders decide on what basis these may be divided between the euro-area Member States.
- (4) In the event there is a surplus on liquidation of EFSF it shall be distributed to its shareholders on a pro rata basis calculated by reference to their participation in the share capital of EFSF.

Prior to the determination of whether there is such a surplus:

- (a) the credit balance of the Cash Reserve shall be paid to the Guarantors as described in Article 2(9); and

dafür Sorge tragen wird, dass sich der von ihm zur Wahl in den Vorstand der EFSF aufgestellte *Director* im Rahmen seiner Tätigkeit an diese Beschlüsse halten wird.

(10) Beliebige von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets gefällte Beschlüsse zur Genehmigung eines beliebigen MoU bezüglich einer Vereinbarung über eine Darlehensfazilität und bezüglich eines Darlehensnehmers, sowie jegliche Beschlüsse bezüglich einer vorgeschlagenen Änderung eines MoU sind von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets einstimmig zu fassen.

(11) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets können, soweit dies gemäß ihrem nationalen Recht zulässig ist, die von ihnen zur Wahl in den Vorstand der EFSF aufgestellten Personen von der Haftung freistellen.

(12) Im Falle, dass die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets einstimmig vereinbaren, das ausgegebene und einbezahlte Stammkapital der EFSF zu erhöhen, hat jeder Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets bis zum von der EFSF festgesetzten Termin einen prozentualen Anteil dieser Erhöhung des einbezahlten Stammkapitals zu zeichnen und in voller Höhe einzuzahlen, der seinem prozentualen Anteil am Beitragsschlüssel entspricht.

(13) Über Angelegenheiten, die gemäß der vorliegenden Vereinbarung der Beschlussfassung durch Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets oder Sicherungsgeber unterliegen, ist sobald wie mit angemessenem Aufwand umsetzbar [und unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Beschlussfassung] zu beschließen. Im Rahmen des normalen Geschäftsganges können betriebliche Leitlinien gefasst werden, in denen Zeitvorgaben für die bezüglich der vorliegenden Vereinbarung zu fallenden Entscheidungen festgehalten werden.

11. DAUER UND LIQUIDATION DER EFSF

- (1) Die vorliegende Vereinbarung bleibt vollständig wirksam und in Kraft, solange Zahlungen aus beliebigen Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität, aus den von der EFSF gemäß einem EFSF-Programm ausgegebenen Finanzierungsinstrumenten oder aus beliebigen an die Sicherungsgeber zu leistenden Rückzahlungen noch ausstehen.
- (2) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets verpflichten sich, die EFSF in Übereinstimmung mit ihrer Satzung am frühest möglichen Datum nach dem 30. Juni 2013 zu liquidieren, zu dem keine von einem Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets ausgereichte Darlehen mehr ausstehen und alle von der EFSF ausgegebenen Finanzierungsinstrumente sowie beliebige den Sicherungsgebern zurückzuzahlende Beträge vollständig zurückgezahlt wurden.
- (3) Für den Fall, dass bei Liquidation der EFSF noch Restverbindlichkeiten bestehen, haben die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets auf einer Abschlussitzung der Gesellschafter zu beschließen, in welchem Verhältnis diese Verbindlichkeiten auf die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets umzulegen sind.
- (4) Für den Fall, dass bei der Liquidation der EFSF ein Überschuss besteht, ist dieser Überschuss den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der EFSF anteilig zuzuweisen.

Vor der Bestimmung eines derartigen Überschusses:

- (a) ist den Sicherungsgebern das Guthaben der Bar-Reserve gemäß Artikel 2 Abs. (9) zu zahlen und

- | | |
|--|--|
| <p>(b) any operating profit or surplus derived by EFSF which results from its issuance of Funding Instruments guaranteed by the Guarantors shall be paid as additional remuneration to the Guarantors by reference to their respective Adjusted Contribution Key Percentage.</p> | <p>(b) sind beliebige von der EFSF erzielte Geschäftsgewinne oder Überschüsse, die sich aus ihrer Emission der von den Sicherungsgebern abgesicherten Finanzierungsinstrumente ergeben, als zusätzliche Vergütung an die Sicherungsgeber im Verhältnis ihres jeweiligen angepassten prozentualen Anteils des Beitragsschlüssels zu zahlen.</p> |
| <p>12. APPOINTMENT OF EIB, ECB, OUTSOURCING AND DELEGATION</p> | <p>12. ERNENNUNG DER EIB, EZB, OUTSOURCING UND ÜBERTRAGUNG VON AUFGABEN</p> |
| <p>(1) EFSF may appoint EIB (or such other agencies, institution, EU institution, financial institution or other persons as is approved unanimously by the euro-area Member States) for the purpose of:</p> | <p>(1) Die EFSF steht es frei, die EIB (bzw. sonstige Behörden, Anstalten, Institutionen der Europäischen Union, Kreditinstitute oder sonstige Personen, die einstimmig von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets bewilligt wurden) für folgende Zwecke zu ernennen:</p> |
| <p>(a) managing the receipt of funds from investors following the issue of bonds or securities under an EFSF Programme, the management of the transmission of these funds to Borrowers in the form of Loans and the receipt of funds from Borrowers and the application of such funds to meet scheduled payments of principal and interest under the bonds and debt securities and, following the making of payments under a Guarantee, the management of funds received from Borrowers and the distribution of reimbursement amounts to the Guarantors;</p> | <p>(a) Verwaltung der von Investoren eingehenden Mittel infolge der Emission von Anleihen oder Wertpapieren gemäß einem EFSF-Programm, die Verwaltung der Weiterleitung dieser Mittel an die Darlehensnehmer in Form von Darlehen, [die Verwaltung] der von Darlehensnehmern eingehenden Mittel und der Verwendung dieser Mittel zur planmäßigen Zahlung von Beträgen des Kapitals und der Zinsen aus den Anleihen und Schuldverschreibungen sowie, nach der Zahlungen aus einer Bürgschaft, die Verwaltung der von den Darlehensnehmern eingehenden Mittel und die Weiterleitung der Rückzahlungs-Beträge auf die Sicherungsgeber,</p> |
| <p>(b) the related management of the treasury of EFSF including in particular the Cash Reserve and any funds received by way of early repayment or prepayment of Loans pending the application of such funds to repay Funding Instruments;</p> | <p>(b) die entsprechende Verwaltung der EFSF Treasury, insbesondere der Bar-Reserve und jeglicher aufgrund einer vorzeitigen Rückzahlung oder Vorauszahlung von Darlehen eingegangener Mittel, deren Verwendung zur Rückzahlung der Finanzierungsinstrumente noch aussteht,</p> |
| <p>(c) such other related cash and treasury management tasks as may be delegated from time to time;</p> | <p>(c) sonstige damit verbundene Aufgaben zur Verwaltung der Barmittel und der Kasse, die von Zeit zu Zeit an sie übertragen werden;</p> |
| <p>(d) providing legal services, accounting services, human resources services, facilities management, procurement services, internal audit and such other services as require outsourcing and/or logistical support.</p> | <p>(d) Erbringung von juristischen Dienstleistungen, Buchhaltung, Personaldienstleistungen, Verwaltung der Fazilitäten, Einkauf, interne Revision und sonstige anderen Dienstleistungen, die im Wege des Outsourcings und/oder als logistische Dienstleistungen vergeben werden können.</p> |
| <p>These appointments may be effected pursuant to a Service Level Contract between EFSF and EIB (or the relevant agency or institution).</p> | <p>Diese Ernennungen können im Rahmen eines zwischen EFSF und EIB (oder der jeweiligen Agentur oder Institution) abgeschlossenen Service Level Contract erfolgen.</p> |
| <p>(2) EFSF may contract the ECB to act as its paying agent. EFSF may appoint ECB (or another agency, institution, EU institution, financial institution or other persons approved unanimously by the Guarantors) to maintain its bank and securities accounts.</p> | <p>(2) Die EFSF kann die EZB als ihre Zahlstelle vertraglich beauftragen. Der EFSF steht es frei, die EZB (bzw. sonstige Behörden, Anstalten, Institutionen der Europäischen Union, Kreditinstitute oder sonstige Personen, die einstimmig von Sicherungsgeber bewilligt wurden) zur Verwaltung ihrer Bank- und Wertpapierkonten zu ernennen.</p> |
| <p>(3) EFSF shall, in the event of the adoption of a Diversified Funding Strategy and subject to the unanimous approval of the Guarantors (other than Stepping-Out Guarantors), be entitled to and may delegate asset and liability management functions and the other activities and functions described in Article 4(6) to one or more debt management agencies of a euro-area Member State or such other agencies, institutions, EU institutions or financial institutions as are approved unanimously by the Guarantors.</p> | <p>(3) Für den Fall, dass eine diversifizierte Finanzierungsstrategie zum Tragen kommt, und vorbehaltlich der einstimmigen Genehmigung der Sicherungsgeber (ausgenommen der <i>Stepping-Out Guarantors</i>) ist die EFSF berechtigt und es steht ihr frei, Tätigkeiten im Rahmen der Aktiv-Passivsteuerung sowie sonstige in Artikel 4 Abs. 6 beschriebene Tätigkeiten und Aufgaben an eine oder mehrere Schuldenmanagement-Agentur(en) eines Mitgliedstaates des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise an sonstige Behörden, Anstalten, Institutionen der Europäischen Union oder Kreditinstitute zu übertragen, die einstimmig von den Sicherungsgebern genehmigt wurden.</p> |

- | | |
|---|---|
| <p>(4) EFSF shall be entitled to delegate and/or outsource on arm's length commercial terms to any agency, institution, EU institution, financial institution or other persons such other functions as its board of directors consider desirable for the efficient discharge of its functions.</p> | <p>(4) Die EFSF ist berechtigt, diejenigen Aufgaben an beliebige Behörden, Anstalten, Institutionen der Europäischen Union, Kreditinstitute oder sonstige Personen zu übertragen und/oder im Rahmen des Outsourcing zu vergeben, und dies auf selbständiger Basis zu den auf dem freien Markt üblichen Sätzen zu tun, deren externe Vergabe der EFSF-Vorstand im Interesse der effizienten Erfüllung der Aufgaben der EFSF befürwortet.</p> |
| <p>13. ADMINISTRATIVE PROVISIONS</p> | <p>13. VERWALTUNGSTECHNISCHE BESTIMMUNGEN</p> |
| <p>(1) The operating and out-of-pocket costs of EFSF shall be paid by EFSF out of its general revenues and resources. Fees and expenses directly related to funding may be re-invoiced to the relevant Borrowers (as appropriate).</p> | <p>(1) Die Betriebskosten und Barauslagen der EFSF werden von der EFSF aus ihren allgemeinen Einnahmen und Ressourcen gezahlt. Gebühren und Auslagen, die unmittelbar mit der Finanzierung verbunden sind, können (gegebenenfalls) dem jeweiligen Darlehensnehmer weiterberechnet werden.</p> |
| <p>(2) Upon the incorporation of EFSF it shall assume full responsibility for all costs and expenses incurred in its setting-up and incorporation. In addition, it shall assume all liabilities and obligations (including indemnity obligations) under contracts and arrangements entered into on its behalf and for its benefit (whether by a shareholder or a third party) prior to its incorporation.</p> | <p>(2) Mit ihrer Gründung übernimmt die EFSF die volle Verantwortung für alle Kosten und Auslagen, die im Rahmen ihrer Errichtung und Gründung entstanden sind. Darüber hinaus übernimmt sie alle Verbindlichkeiten und Verpflichtungen (einschließlich der Verpflichtung, Zahlungen zur Schadloshaltung zu leisten), die vor ihrer Gründung in ihrem Namen und zu ihren Gunsten im Rahmen eines Vertrags oder außervertraglich (sei es von einem Gesellschafter oder einem Dritten) eingegangen wurden.</p> |
| <p>(3) EFSF shall report to the euro-area Member States and the Commission on the outstanding claims and liabilities under the Loan Facility Agreements, EFSF Funding Instrument issues and the Guarantees on a quarterly basis.</p> | <p>(3) Die EFSF wird den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets und der Kommission vierteljährlich über noch ausstehende Ansprüche und Verbindlichkeiten gemäß den Vereinbarungen über eine Darlehensfazilität, über Angelegenheiten der von der EFSF aufgelegten Finanzierungsinstrumente und die Bürgschaften berichten.</p> |
| <p>(4) EFSF will report to the Guarantors and request instructions from the Eurogroup Working Group Chairman regarding unsettled claims and liabilities or any other issues that may arise under this Agreement or in connection with any Guarantee.</p> | <p>(4) Die EFSF wird den Sicherungsgebern berichten und Weisungen vom Vorsitzenden der Eurogroup Working Group in Bezug auf offenstehende Ansprüche und Verbindlichkeiten beziehungsweise sonstige Angelegenheiten einholen, die sich im Zusammenhang mit der vorliegenden Vereinbarung oder mit einer Bürgschaft ergeben.</p> |
| <p>(5) The Parties shall not assign or transfer any of their rights or obligations under this Agreement without the prior written consent of all the other Parties to this Agreement.</p> | <p>(5) Die Parteien werden keines ihrer Rechte und keine ihrer in der vorliegenden Vereinbarung geregelten Pflichten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung aller anderen Parteien der vorliegenden Vereinbarung abtreten oder übertragen.</p> |
| <p>(6)(a) The euro-area Member States hereby agree that the shares they hold in EFSF cannot be transferred by any EFSF Shareholder during a period of 10 (ten) years from the date of acquisition of the shares by the relevant EFSF Shareholder except with the unanimous consent of all EFSF Shareholders. Such restriction does not apply to (i) the initial transfer by the sole founding shareholder (if any) to the other euro-area Member States and (ii) proportionate transfers by each EFSF Shareholder to any new euro-area Member State which adopts the Euro as its currency after the incorporation of the Company.</p> | <p>(6)(a) Die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets vereinbaren hiermit, dass ein EFSF-Gesellschafter die von ihm an der EFSF gehaltenen Anteile während eines Zeitraums von 10 (zehn) Jahren ab dem Datum des Erwerbs der Anteile durch den jeweiligen Gesellschafter der EFSF ausschließlich mit einstimmiger Genehmigung aller Gesellschafter der EFSF übertragen kann. Diese Einschränkung gilt nicht für (i) die erste Übertragung durch den alleinigen Gründungsgesellschafter (sofern es diesen gibt) an die anderen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets und (ii) anteilige Übertragungen durch jeden Gesellschafter der EFSF an einen neuen Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets, der nach Gründung der EFSF den Euro als seine Währung einführt.</p> |
| <p>(b) In the event that a euro-area Member State wishes to dispose of its shares in EFSF after expiry of the lock-up period in Article 6.4 of the Articles of Association of EFSF, it shall offer such shares to be purchased by the other shareholders of EFSF on a pro rata basis to their shareholdings in EFSF. Any shares which are not purchased by a shareholder to whom they are offered may be offered to and acquired by any other EFSF Shareholder.</p> | <p>(b) Beabsichtigt ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets die Veräußerung seiner Anteile an der EFSF nach Ablauf der in Artikel 6.4 der Satzung der EFSF geregelten Verkaufssperre (<i>lock-up period</i>), hat er diese Anteile den anderen Gesellschaftern der EFSF im Verhältnis ihrer Beteiligung an der EFSF zum Kauf anzubieten. Sämtliche Anteile, die nicht von einem Gesellschafter, dem sie angeboten wurden, erworben werden, können anderen</p> |

If no EFSF Shareholder wishes to purchase such shares then, to the extent it has funds available for this purpose, EFSF may acquire such shares at their fair market value.

- (7) In the event that a new country becomes a euro-area Member State, the Parties hereto shall permit such new euro-area Member State to become a shareholder of EFSF by receiving a transfer of shares from other shareholders of EFSF such that its aggregate percentage holding of shares in EFSF corresponds with its Contribution Key and to adhere to the terms of this Agreement. The Parties shall negotiate in good faith as to the basis upon which such new adhering euro-area Member State shall accede to this Agreement.

- (8) In the event that one euro-area Member State incorporates EFSF, it shall promptly upon execution and entry into force of this Agreement transfer shares to the other euro-area Member States such that their respective percentage holdings of shares in EFSF corresponds with their respective Contribution Keys.

- (9) The terms:
- "**Business Day**" means a day on which Target 2 is open for settlement of payments in Euro.
 - "**Target 2**" means the Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer payment system which utilises a single shared platform and which was launched on 19 November 2007.

14. COMMUNICATIONS

All notices in relation to this Agreement shall be validly given if in writing and sent to the addresses and contact details to be set out in the operating guidelines which shall be adopted by the Parties for the purpose of this Agreement.

15. MISCELLANEOUS

- (1) If any one or more of the provisions contained in this Agreement should be or become fully or in part invalid, illegal or unenforceable in any respect under any applicable law, the validity, legality and enforceability of the remaining provisions contained in this Agreement shall not be affected or impaired thereby. Provisions which are fully or in part invalid, illegal or unenforceable shall be interpreted and thus implemented according to the spirit and purpose of this Agreement.
- (2) The Preamble to this Agreement forms an integral part of this Agreement.
- (3) Each of the Parties hereby irrevocably and unconditionally waives all immunity to which it is or may become entitled, in respect of itself or its assets or revenues, from legal proceedings in relation to this Agreement, including,

Gesellschaftern der EFSF angeboten und von diesen erworben werden. Kauft kein EFSF-Gesellschafter diese Anteile, steht es der EFSF frei, diese Anteile zu ihrem freien Marktwert zu erwerben, sofern ihr die für diesen Zweck erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

- (7) Wird ein neues Land ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets, gestatten die Parteien der vorliegenden Vereinbarung es diesem neuen Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets, als Gesellschafter der EFSF beizutreten, indem ihm Anteile der anderen Gesellschafter der EFSF übertragen werden, wobei der Gesamtprozentsatz der von diesem neuen Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets gehaltenen Anteile an der EFSF seinem Beitragsschlüssel entspricht [und gestatten] dem neuen Mitgliedstaat, die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung einzuhalten. Die Parteien werden im gegenseitigen Einvernehmen die Grundlagen vereinbaren, auf denen dieser neue die Bestimmungen einhaltende Mitgliedstaat (*adhering Member State*) des Euro-Währungsgebiets der vorliegenden Vereinbarung beitrifft.

- (8) Gründet ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets die EFSF, hat er unverzüglich nach der Unterzeichnung und dem Inkrafttreten der vorliegenden Vereinbarung die Anteile an die anderen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets zu übertragen, wobei die jeweils von ihnen gehaltenen EFSF-Anteile in ihrer prozentualen Höhe ihren jeweiligen Beitragsschlüsseln entspricht.

- (9) Der Begriff:
- „**Geschäftstag**“ bezeichnet einen Tag, an dem Target 2 für die Abrechnung der Zahlungen in Euro offen ist.
 - "**Target 2**" bezeichnet das Zahlungssystem *Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer* (Transeuropäisches Automatisches Echtzeit-Bruttoabrechnungs-Express-Überweisungs), das auf der Grundlage einer einzigen gemeinsamen Plattform am 19. November 2007 den Betrieb aufgenommen hat.

14. MITTEILUNGEN

Alle Mitteilungen bezüglich dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform und sind an die Adressen und Ansprechpartner zu übermitteln, die in den von den Parteien für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung zu beschließenden Umsetzungsrichtlinien (*operating guidelines*) aufgeführt sind.

15. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- (1) Sollte(n) eine oder mehrere der in der vorliegenden Vereinbarung enthaltenen Bestimmungen in beliebiger Hinsicht und unter einem beliebigen anwendbaren Recht gänzlich oder teilweise unwirksam, unrechtmäßig oder nicht durchführbar sein oder werden, so betrifft dies nicht die Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und schränkt diese nicht ein. Diejenigen Bestimmungen, die gänzlich oder teilweise unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sind, sind auszulegen und sodann gemäß dem Sinn und Zweck der vorliegenden Vereinbarung umzusetzen.
- (2) Die Präambel der vorliegenden Vereinbarung stellt einen wesentlichen Bestandteil derselben dar.
- (3) Jede der Parteien verzichtet hiermit unwiderruflich und unbedingt auf alle Immunität, die ihr zum jetzigen Zeitpunkt oder möglicherweise in Zukunft zustehen, und zwar bezüglich ihrer selbst, ihres Vermögens oder ihrer

without limitation, immunity from suit, judgment or other order, from attachment, arrest, detention or injunction prior to judgment, and from any form of execution and enforcement against it, its assets or revenues after judgment to the extent not prohibited by mandatory law.

- (4) A person who is not a party to this Agreement shall not be entitled under the Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 to enforce or enjoy the benefit of any term of this Agreement.

- (5) This Agreement may be amended by the Parties in writing.

16. GOVERNING LAW AND JURISDICTION

- (1) This Agreement and any non-contractual obligations arising out of or in connection with it shall be governed by and shall be construed in accordance with English law.

- (2) Any dispute arising from or in the context of this Agreement shall be settled amicably. In the absence of such amicable agreement, the euro-area Member States agree that to the extent it constitutes a dispute between them only, it shall be submitted to the exclusive jurisdiction of the Court of Justice of the European Union. To the extent there is a dispute between one or more euro-area Member States and EFSF, the Parties agree to submit the dispute to the exclusive jurisdiction of the Courts of the Grand Duchy of Luxembourg.

17. EXECUTION OF THE AGREEMENT

This Agreement may be executed in any number of counterparts signed by one or more of the Parties. The counterparts each form an integral part of the original Agreement and the signature of the counterparts shall have the same effect as if the signatures on the counterparts were on a single copy of the Agreement.

EFSF is authorised to promptly after the signature of this Agreement supply conformed copies of the Agreement to each of the Parties.

Einnahmen, vor Gerichtsverfahren bezüglich der vorliegenden Vereinbarung; dies gilt insbesondere, ohne darauf beschränkt zu sein, für Immunität von der Gerichtsbarkeit, von Urteilen oder sonstigen Gerichtsbeschlüssen, von der Pfändung, Festnahme, Haft oder einstweiligen Verfügungen vor einem Urteil, sowie jeglicher Form von Vollstreckung und Durchsetzung von Ansprüchen gegen sie, ihr Vermögen oder ihre Einnahmen nach einem Urteil, soweit dies nicht zwingend gesetzlich verboten ist.

- (4) Eine natürliche oder juristische Person, die nicht Partei der vorliegenden Vereinbarung ist, ist nicht berechtigt, gemäß dem *Contracts (Rights of Third Parties) Act* (Gesetz über Verträge zugunsten Dritter) von 1999 eine beliebige Bestimmung der vorliegenden Vereinbarung zu ihren Gunsten durchzusetzen oder von dieser einen Nutzen zu ziehen.

- (5) Die vorliegende Vereinbarung kann von den Parteien schriftlich ergänzt werden.

16. GELTENDES RECHT, GERICHTSSTAND

- (1) Die vorliegende Vereinbarung und jegliche nicht vertraglich geregelte Verpflichtungen, die sich daraus oder im Zusammenhang damit ergeben, unterliegen englischem Recht und sind diesem entsprechend auszulegen.

- (2) Jegliche sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ergebende Streitigkeit ist im gegenseitigen Einvernehmen beizulegen. Sollte dies nicht möglich sein, vereinbaren die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets dass, soweit die Streitigkeit eine Streitigkeit ausschließlich unter ihnen ist, diese der ausschließlichen Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs der Europäischen Union unterliegt. Soweit die Streitigkeit zwischen einem oder mehreren der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets und der EFSF besteht, vereinbaren die Parteien, diese der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte des Großherzogtums Luxemburg unterliegt.

17. AUSFERTIGUNG DER VEREINBARUNG

Die vorliegende Vereinbarung kann von einer Partei oder mehreren Parteien in einer beliebigen Anzahl von Ausfertigungen unterzeichnet werden. Die jeweiligen Ausfertigungen stellen jeweils einen wesentlichen Bestandteil der ursprünglichen Vereinbarung dar; die Unterzeichnung der Ausfertigung wirkt sich genauso aus, als wären die Unterschriften auf den jeweiligen Ausfertigungen auf einer einzigen Kopie der Vereinbarung geleistet worden.

Die EFSF ist ermächtigt, unverzüglich nach Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung jeder der Parteien eine originalgetreue Abschrift zukommen zu lassen.

18. ANNEXES

The Annexes to this Agreement shall constitute an integral part thereof:

1. List of Guarantors with their respective Guarantee Commitments;
2. Contribution Key; and
3. Template Commitment Confirmation.

18. ANLAGEN

Die Anlagen dieser Vereinbarung stellen einen wesentlichen Bestandteil derselben dar:

1. Verzeichnis der Sicherungsgeber mit ihren jeweiligen Sicherungszusagen;
2. Beitragsschlüssel;
3. Muster für die verbindliche Zusage (*Commitment Confirmation*).

**ANNEX 1
LIST OF GUARANTOR EURO-AREA MEMBER
STATES WITH THEIR RESPECTIVE
GUARANTEE COMMITMENTS**

**ANLAGE 1
VERZEICHNIS DER SICHERUNGSGEBER
MITGLIEDSTAATEN DES EURO-
WÄHRUNGSGEBIETS MIT IHREN
JEWEILIGEN SICHERUNGSZUSAGEN**

<u>Country</u>	<u>Guarantee Commitments EUR (millions)</u>	<u>Land</u>	<u>Sicherungszusage EUR (in Mio.)</u>
Kingdom of Belgium	15,292.18	Königreich Belgien	15.292,18
Federal Republic of Germany	119,390.07	Bundesrepublik Deutschland	119.390,07
Ireland	7,002.40	Irland	7.002,40
Kingdom of Spain	52,352.51	Königreich Spanien	52.352,51
French Republic	89,657.45	Französische Republik	89.657,45
Italian Republic	78,784.72	Italienische Republik	78.784,72
Republic of Cyprus	863.09	Republik Zypern	863,09
Grand Duchy of Luxembourg	1,101.39	Großherzogtum Luxemburg	1.101,39
Republic of Malta	398.44	Republik Malta	398,44
Kingdom of the Netherlands	25,143.58	Königreich der Niederlande	25.143,58
Republic of Austria	12,241.43	Republik Österreich	12.241,43
Portuguese Republic	11,035.38	Portugiesische Republik	11.035,38
Republic of Slovenia	2,072.92	Republik Slowenien	2.072,92
Slovak Republic	4,371.54	Slowakische Republik	4.371,54
Republic of Finland	7,905.20	Republik Finnland	7.905,20
Hellenic Republic	<u>12,387.70</u>	Hellenische Republik	<u>12.387,70</u>
Total Guarantee Commitments	440,000.00	Sicherungszusagen insgesamt	440,000.00

ANNEX 2
CONTRIBUTION KEY

<u>Member State</u>	<u>ECB Capital subscription key %</u>	<u>Contribution Key</u>
Kingdom of Belgium	2.4256	3,475494866853410%
Federal Republic of Germany	18.9373	27,134106588911300%
Ireland	1.1107	1,591454546757130%
Kingdom of Spain	8.3040	11,898297070560200%
French Republic	14.2212	20,376693436879900%
Italian Republic	12.4966	17,905618879089900%
Republic of Cyprus	0.1369	0,196155692312101%
Grand Duchy of Luxembourg	0.1747	0,250317015682425%
Republic of Malta	0.0632	0,090555440132394%
Kingdom of the Netherlands	3.9882	5,714449467342010%
Republic of Austria	1.9417	2,782143957358700%
Portuguese Republic	1.7504	2,508041810249100%
Republic of Slovenia	0.3288	0,471117542967267%
Slovak Republic	0.6934	0,993530730819656%
Republic of Finland	1.2539	1,796637126297610%
Hellenic Republic	<u>1.9649</u>	<u>2,815385827787050%</u>
Total	67.8266	100,00000000000000%

ANLAGE 2
BEITRAGSSCHLÜSSEL

<u>Mitgliedstaat</u>	<u>EZB Schlüssel über gezeichnetes Kapital</u>	<u>Beitragsschlüssel in %</u>
Königreich Belgien	2.4256	3,475494866853410%
Bundesrepublik Deutschland	18.9373	27,134106588911300%
Irland	1.1107	1,591454546757130%
Königreich Spanien	8.3040	11,898297070560200%
Französische Republik	14.2212	20,376693436879900%
Italienische Republik	12.4966	17,905618879089900%
Republik Zypern	0.1369	0,196155692312101%
Großherzogtum Luxemburg	0.1747	0,250317015682425%
Republik Malta	0.0632	0,090555440132394%
Königreich der Niederlande	3.9882	5,714449467342010%
Republik Österreich	1.9417	2,782143957358700%
Portugiesische Republik	1.7504	2,508041810249100%
Republik Slowenien	0.3288	0,471117542967267%
Slowakische Republik	0.6934	0,993530730819656%
Republik Finnland	1.2539	1,796637126297610%
Hellenische Republik	<u>1.9649</u>	<u>2,815385827787050%</u>
Gesamt	67.8266	100,00000000000000%

ANNEX 3
TEMPLATE FOR COMMITMENT CONFIRMATION

[Letter-head of Authorities of Euro Area Member State]

By fax followed by registered mail:
European Financial Stability Facility

[•]
Fax: [•]
Copy to:
[•]
[•]
Fax: [•]

**Re: European Financial Stability Facility ("EFSF") –
Confirmation Commitment**

Dear Sirs,

We refer to the EFSF Framework Agreement between the Kingdom of Belgium, Federal Republic of Germany, Ireland, Kingdom of Spain, French Republic, Italian Republic, Republic of Cyprus, Grand Duchy of Luxembourg, Republic of Malta, Kingdom of the Netherlands, Republic of Austria, Portuguese Republic, Republic of Slovenia, Slovak Republic, Republic of Finland, the Hellenic Republic and EFSF (the "**Parties**") signed on [•] 2010.

We hereby notify you that we are duly authorised under our national laws to permit us to be bound by the above mentioned Agreement with effect from [date].

Yours faithfully,

[Name of euro-area Member State]

[•]
[•]

ANLAGE 3
MUSTER FÜR EINE VERBINDLICHE ZUSAGE
MUSTER FÜR DIE VERBINDLICHE ZUSAGE
(COMMITMENT CONFIRMATION)

[Briefkopf der Behörden
des Mitgliedstaates des Euro-Währungsgebiets]

Per Fax vorab und per Einschreiben:
European Financial Stability Facility

[•]
Fax: [•]
in Kopie an
[•]
Fax: [•]

Betreff: European Financial Stability Facility
(nachfolgend „EFSF“) – verbindliche Zusage

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf den am [•] unterzeichneten Rahmenvertrag bezüglich der EFSF zwischen dem Königreich Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Irland, dem Königreich Spanien, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, der Republik Zypern, dem Großherzogtum Luxemburg, der Republik Malta, dem Königreich der Niederlande, der Republik Österreich, der Portugiesischen Republik, der Republik Slowenien, der Slowakischen Republik, der Republik Finnland, der Hellenischen Republik und der EFSF (nachfolgend „**Parteien**“).

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass wir gemäß unseren nationalen Rechtsvorschriften gehörig befugt sind, uns gemäß den oben genannten Vereinbarungen mit Wirkung ab [Datum] zu binden.

Mit freundlichen Grüßen,

[Name des Mitgliedstaats des Euro-Währungsgebiets]

[•]
[•]

